Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 30. Oktober 2026 | Kalenderwoche **44**

VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilienexperten in Königstein und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Fertige Kita „Wirbelwind“ gibt Einblicke



Das städtische Kita-Team um Leiterin Carmen Perez-Costa (l.) mit Fachbereichsleiterin Manja Winkler Hessen (2. v. r.) und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (r.) am ganzen Stolz des Außenbereichs der neuen Kita, der Burg Wirbelwind Foto: Stadt Königstein

Königstein (as) – Die ersten Kinder sind schon nach den Sommerferien umgezogen und haben sich am Hardtberg in der neuen städtischen Kindertagesstätte „Wirbelwind“ bereits ihr neues Spielparadies erobern können. Jetzt war es Zeit für die „Offiziellen“, sich die nigelnagelneue und hochmoderne, rund 16,5 Millionen Euro teure Kita genauer anzuschauen. Es war bereits die dritte Besichtigung dieser Art in den vergangenen anderthalb Jahren, das erste Mal wurde allerdings nicht in einem Rohbau über das pädagogische Konzept und bauliche Feinheiten gesprochen, sondern in einer fertigen Einrichtung. Rund 60 geladene Gäste aus Politik, Nachbarschaft, weiteren Kindergärten sowie Baubeteiligten und Unterstützern hatte die Stadt Königstein am Samstag eingeladen, um sie durch das neue städtische Prestigeobjekt zu führen. „Das ist ein Bau für die Zukunft. Für die Zukunft kommender Generationen. Schon Kinder erkennen Qualität, und es macht einen Unterschied, wenn man in einem schönen Gebäude aufwachsen darf“, waren da die starken und einprägsamen Worte von Architekt Christian Prokesch (Herzig Architekten). Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die den eingeschlagenen Weg ihres Amtsvorgängers Leonhard Helm weitergegangen ist, lobte die „Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten über Jahre hinweg“.

Und ein weiterer wichtiger Termin wird folgen: Am Samstag, 21. November, 11–13 Uhr, gibt es einen Tag der offenen Tür für Königsteiner Familien und interessierte Eltern. Denn die Kita, das ist in Zeiten anderslautender Nachrichten wichtig, ist noch alles andere als ausgelastet. Sie will wachsen, sprich ihre schönen Räumlichkeiten und Außenspielanlagen mit noch mehr Leben füllen, sowohl im Ü3- wie auch im neuen U3-Krippenbereich. Wie die Bürgermeisterin sagte: „Eine Kita wird nicht allein durch schöne Räume zu einem guten Ort für Kinder. Sie wird es durch die Menschen, die hier arbeiten, durch ihre Ideen, ihre Haltung und ihre tägliche Arbeit mit den Kindern. Genau hier liegt jetzt eine wichtige Aufgabe für mich und das Wirbelwind-Team: Wir wollen dieses Haus nicht nur betreiben, sondern es mit Leben und Inhalt füllen.“

Pädagogisches Konzept

Kern des pädagogischen Ansatzes der neuen Kita Wirbelwind ist die Inklusion. Die Kita legt Wert darauf, allen Kindern gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Ein Aufzug und barrierefreie Gestaltung gehören ebenso dazu wie eine pädagogische Ausrichtung nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. „Jedes Kind soll mit seinen individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen wahrgenommen werden“, so die Bürgermeisterin. Und Kita-Leiterin Carmen Perez-Costa ergänzt: „Kinder werden als eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Rechten, Bedürfnissen und Meinungen ernst genommen. Sie sollen im Alltag mitreden, mitentscheiden und eigene Ideen einbringen können.“

Dementsprechend wurden Gebäude und Gelände geplant. Die Räume unterstützen unterschiedliche Interessen, Rollenspiele, Kleingruppenangebote und selbstständiges Lernen. Das Außengelände ist rund 2.000 Quadratmeter groß und bietet als Höhepunkt eine Spielburg vis-à-vis der Königsteiner Burgruine. Hier können die Jungen und Mädchen spielen, toben und ihre Umgebung entdecken. Ein großer Bewegungsraum bietet Platz für vielfältige Bewegungsangebote, unter anderem künftig in Kooperation mit dem „Bewegungspass Hessen“ für Zwei- bis Siebenjährige. Hochebenen, ein Bewegungsflur und die Nähe zu Wald und Wiesen geben weitere Möglichkeiten für Sport, Naturerfahrungen und Erkundungen.

Im Gebäude gibt es unterschiedliche Räume: Ein Kreativraum und ein Atelier laden zum Gestalten ein, der Sinnesraum unterstützt Wahrnehmung und Entspannung. Eine kleine Bühne steht für erste Auftritte bereit, der Mehrzweckraum bietet Platz für Veranstaltungen und Feste. In der Kinderküche helfen die Mädchen und Jungen beim Zubereiten von Obst und Gemüse. Die Räume unterstützen selbstständiges Lernen, Kleingruppenarbeit und verschiedene Interessen.

Fortsetzung auf Seite 4

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de



Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de







STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Hans Meinke: Ausstellung zum HdB eröffnet



Königstein ist stolz auf sein Haus der Begegnung und schätzt sich glücklich, dass es gegen einige Widerstände zwischen 2010 und 2012 saniert worden ist. Sonst wäre auch jene informative Ausstellung, die am Dienstagmittag im Königsteiner Rathaus eröffnet wurde, nie möglich gewesen: „Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit. Hans Meinke, Entwürfe – Das Haus der Begegnung". Einen großen Teil der Archivausstellung im Rahmen des Kreisprojekts „Demokratie – Orte im Taunus" verdankt die Stadt einer Leihgabe von Meinkes Tochter Ulrike Mieth (Mitte), die der Stadt bereits vor einigen Jahren elf Präsentationstafeln und viele Fotos und Skizzen ihres Vaters (1907–1988), der ab 1945 in Mammolshain lebte, überlassen hatte. Zu sehen sind unter anderem Entwürfe der Fenster mit Bleiverglasung im Haus der Begegnung und des verschwundenen Wandbilds im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain. Auch der berühmte „Königsteiner Engel" an der Außenfassade des HdB stammt von dem freien Künstler, der hauptsächlich mit Mosaik- und Sgraffito-Techniken arbeitete. Die farbenfrohen, leuchtenden Motive sind stilistisch dadurch geprägt, die Zeit des Nationalsozialismus auch in der Kunst durch eine neue demokratische Ästhetik zu überwinden. Fünf der überlassenen Tafeln hat die Stadt auf Initiative von Stadtarchivarin Dr. Alexandra König (l.) und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko restauratorisch und konservatorisch aufarbeiten lassen und zeigt diese zusammen mit einer Fotoausstellung zur Geschichte des HdB bis zum 4. Dezember zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Foto: Schramm

Zwei Gedenktage im November

Im November erinnern zwei Gedenkveranstaltungen an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und an die Folgen von Krieg und Gewalt. Die Gedenkstunde zum Novemberpogrom am 8. November mahnt an die Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen, auch in Königstein. Am Volkstrauertag, dem 15. November, stehen das Erinnern an die Opfer der Kriege und das Gedenken an alle im Mittelpunkt, die durch Gewalt und Krieg ihr Leben verloren haben.

8. November 2026 | 14.30 Uhr
Synagogenmodell im Kurpark

In der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in unserem Land zahlreiche jüdische Gotteshäuser, jüdische Geschäfte und Wohnungen verwüstet, jüdische Mitbürger gedemütigt, später in Konzentrationslager verschleppt und ermordet. Menschen wurden getötet, gedemütigt, verhaftet, misshandelt und vergewaltigt, Geschäfte und Wohnungen demoliert und zerstört.
Diesen Taten waren mehrere Gewaltausbrüche sowie eine Verschärfung der antisemitischen Politik im selben Jahr vorausgegangen. Auch die Königsteiner Synagoge im Seilerbahnweg wurde im Laufe des 10. November 1938 geschändet und angezündet, ihre Ruine wurde später gesprengt.
An diese Ereignisse soll in Königstein am 8. November erinnert werden. Die Gedenkstunde findet vor dem 1996 aufgestellten Bronzemodell der Synagoge im Kurpark statt. Am Seilerbahnweg gegenüber dem Bronzemodell befand sich von 1906 bis 1938 die Königsteiner Synagoge.

15. November 2026 | 12.30 Uhr
Hubert-Faßbender-Anlage

Die Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kernstadt beginnt um 12.30 Uhr am Ehrenmal in der Hubert-Faßbender-Anlage, die Ansprache hält Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. In diesem Jahr werden die Königsteiner Kirchengemeinden durch die Pfarrei Maria Himmelfahrt vertreten, die Bischof Neumann Schule nimmt ebenfalls mit einem Beitrag an dem Gedenken teil. Eine Bläsergruppe der Musik- und Showband des Fanfarencorps Königstein übernimmt die musikalische Begleitung.
Die Gedenkfeier des Stadtteils Falkenstein ist in diese Feierstunde integriert. Die Veranstaltung wird, wie in den vergangenen Jahren, in Zusammenarbeit mit dem Vereinsring Königstein organisiert. In Mammolshain findet die Gedenkfeier um 12 Uhr auf dem Friedhof (Hardtgrundweg) statt.

Vollsperrung An den Geierwiesen

Wegen des Neubaus eines Wohnhauses wird die Straße An den Geierwiesen 6 vom 9. November bis 4. Dezember voll gesperrt. Zusätzlich wird ein Halteverbotsbereich eingerichtet.
Die Stadt Königstein bittet alle Verkehrsteilnehmer, die Sperrung zu beachten und den Bereich entsprechend der ausgeschilderten Umleitung zu umfahren.

Zufahrt zum Parkplatz P1 geändert

Die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Stadtmitte sind im vollen Gang. Da die Zufahrt zur Baustelle verändert wird, hat sich aktuell auch die Zufahrt zum Innenstadtparkplatz geändert.
Die Zufahrt in die Hauptstraße ist gesperrt. Um den Parkplatz in der Stadtmitte und auch den Kapuzinerplatz zu erreichen, wird der Verkehr durch die Adelheidstraße, die Klosterstraße in die Georg-Pingler-Straße geleitet. Dort befindet sich die Einfahrt zu den Parkplätzen. Der Weg ist beschildert.

Halloween: Die Innenstadt wird zur Gruselmeile – Geschäfte laden ein

Schaurig-schön wird es am Samstag, 31. Oktober 2026, in der Innenstadt. Unter dem Motto „Trick or Treat" beteiligen sich Geschäfte an einer Halloween-Aktion und halten kleine gruselige Überraschungen für ihre Besucher bereit. Die Stadt Königstein unterstützt die Aktion. Wirtschaftsförderin Ivonne Mumm besuchte die teilnehmenden Geschäfte und verteilte kleine Grusel-Goodies, die an Kinder weitergegeben werden können. Hierzu gab es im Vorfeld einen Aufruf in der Presse und in den Sozialen Medien. Die Händlerinnen und Händler haben sich zudem etwas für ihre Kundschaft ausgedacht – von passender Dekoration bis hin zu eigenen Halloween-Aktionen wie zum Beispiel Kinderschminken bei Rosa Fashion Store in der Hauptstraße.
Wirtschaftsförderin Mumm sagt: „Wir möchten den örtlichen Einzelhandel stärken und zeigen: Auch während laufenden Veranstaltungen und der fortschreitenden Umbaumaßnahmen ist die Innenstadt ein attraktiver Ort zum Einkaufen."
Mit dabei ist natürlich auch die Kur- und Stadtinformation (KuSi). Sie öffnet am Samstag von 10 bis 15 Uhr und hält für jedes verkleidete Kind eine kleine Überraschung bereit.
Zu den teilnehmenden Anlaufstellen (reguläre Öffnungszeiten der Geschäfte) gehören neben der KuSi, adhesif clothing in der Hauptstraße 16, Anna's Teeladen in der Kirchstraße, Rosa Fashion Store, Schuh Ernst in der Hauptstraße, der Barber Shop in der Hauptstraße, das Café Sa'SIS, das Kosmetik Studio Oerder und das Restaurant Valentino. Sichtbar sind die Geschäfte durch die kleinen orangen Kürbisse in den Schaufenstern.
Wirtschaftsförderin Mumm. „Unsere Händlerinnen und Händler bringen viele eigene Ideen ein und gestalten das Stadtleben aktiv mit. Mit solchen Aktionen möchten wir ihre Angebote sichtbar machen und Familien einen zusätzlichen Grund geben, in die Innenstadt zu kommen."
Auch das Asklepios-Krankenhaus am Asklepiosweg 15 in Falkenstein macht mit: Dort werden Überraschungen für die Angehörigen der Patientinnen und Patienten bereitgestellt, um ihnen eine kleine Halloween-Freude zu bereiten.



Praktikantin Larissa Albers, Wirtschaftsförderin Ivonne Mumm und Jahrespraktikantin Anna Nehlsen (v.l.) brachten die Halloween-Goodies zu den Geschäften. Foto: Stadt Königstein

Königsteiner Martinszug

Alle Kinder und Eltern aus Königstein und der Umgebung sind am Samstag, 7. November, um 17.30 Uhr, eingeladen, St. Martin auf seinem Weg von der Hubert-Faßbender-Anlage durch die Stadt bis zur Burgruine Königstein zu geleiten. Auf der Burg angekommen wird der heilige Martin auf den frierenden Bettler treffen und ihm im Schein des imposanten Martinsfeuers die Hälfte seines Umhangs geben und Burgfräulein Málva I. liest die Legende dem gespannten Publikum vor. Zum krönenden Abschluss spendiert die Stadt Königstein jedem Kind einen leckeren Martinswecken für den Heimweg.



Der Heilige Sankt Martin vor dem Martinsfeuer und vielen Zugteilnehmern auf der Burg Foto: Stadt

Seniorenfahrt der Kernstadt zum Weihnachtsmarkt

Die Stadt Königstein bietet für Mittwoch, 25. November, Seniorinnen und Senioren der Kernstadt Königstein, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, einen Ausflug zum Rüdesheimer Weihnachtsmarkt der Nationen an.
Seit 30 Jahren begeht die Gemeinschaft des Weihnachtsmarktes der Nationen in Rüdesheim am Rhein Advent und Vorweihnacht in besonderer Weise. Über 20 Nationen aus vier Kontinenten präsentieren Waren, Spezialitäten und Bräuche zur Jahreszeit. Gute und schöne Dinge aus Ost und West, aus Europa und Übersee. Gäste aus aller Welt feiern gemeinsam mit Einheimischen und verleihen dem Markt so unverwechselbares Flair. Abfahrt ist um 11.30 Uhr ab Königstein, Bushaltestelle Georg-Pingler-Straße. Wir werden zunächst gemeinsam im Drosselhof Mittagessen, danach besteht die Möglichkeit, über den Markt zu bummeln. Die Rückankunft in Königstein ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person.



Impression vom Rüdesheimer Weihnachtsmarkt
Foto: Marlis Steinmetz

Die Anmeldung ist ab 2. November bei Barbara Mutschall, Zimmer 15, im Rathaus oder telefonisch 06174 202-294 möglich.

Neues Nachhilfeangebot im Jugendzentrum

Unterstützung bei den Hausaufgaben, Hilfe bei kniffligen Matheaufgaben oder Fragen zur deutschen Sprache: Im Jugendzentrum (JuZ) Königstein gibt es ein neues Nachhilfeangebot, das bereits gut angenommen wird. Georg Wagenknecht, Schüler am Taunusgymnasium, nimmt sich freitags nachmittags Zeit, um Jugendliche, die das JuZ besuchen, beim Lernen zu unterstützen.
Besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik kann Georg helfen. Dabei geht es nicht nur darum, Aufgaben zu lösen, sondern auch darum, Lerninhalte verständlich zu erklären und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Das Besondere an dem Angebot: Hier hilft ein Schüler anderen Schülerinnen und Schülern. Er kennt die Herausforderungen und kann sich in die Situation der Jugendlichen hineinversetzen.

Hilfe von Schüler zu Schüler

Warum engagiert sich Georg neben der Schule für andere? „Ich weiß selbst, wie schwierig manche Aufgaben sein können. Wenn ich anderen dabei helfen kann, etwas besser zu verstehen, ist das ein gutes Gefühl", erklärt er. Außerdem möchte er dazu beitragen, dass Jugendliche mehr Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gewinnen und sich auch an Aufgaben herantrauen, die ihnen zunächst schwerfallen.

Gerade für Kinder und Jugendliche, die zu Hause wenig Unterstützung bei schulischen Fragen bekommen können, ist ein solches Angebot wichtig. Wenn in der Familie wenig oder kein Deutsch gesprochen wird, können zusätzliche Hürden entstehen – etwa beim Verständnis von Aufgabenstellungen oder beim Lernen für Klassenarbeiten. Nicht alle Familien haben die Möglichkeit, professionelle Nachhilfe zu finanzieren.

Ein niedrigschwelliges Angebot

Auch für JuZ-Leiter Christian Rapko ist die neue Unterstützung eine wertvolle Ergänzung der Jugendarbeit: „Das Angebot hilft uns, Jugendliche ganz praktisch in ihrem Alltag zu unterstützen. Die Jugendlichen können Fragen stellen, ohne Angst haben zu müssen, etwas Falsches zu sagen oder sich vor einer Lehrkraft rechtfertigen zu müssen." Das Jugendzentrum bietet dafür einen bewusst unkomplizierten Rahmen außerhalb der Schule. Die Jugendlichen erhalten Unterstützung, ohne dass daraus eine zusätzliche Unterrichtssituation entsteht. So verbindet das Angebot schulische Hilfe mit dem Gedanken, junge Menschen in ihrer Selbstständigkeit und ihrem Selbstvertrauen zu stärken.
Das Nachhilfeangebot findet Freitag nachmittags ab 15 Uhr im Jugendzentrum Königstein, Schneidhainer Straße 2, statt. Die Öffnungszeiten im JuZ sind: Dienstag bis Freitag 15 bis 20 Uhr.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de

SPD Königstein: Felix Lupp gibt sein Mandat ab – Inken Schmidt rückt nach

Königstein (kw) – Manchmal bringt das Leben Entscheidungen mit sich, die nicht leichtfallen. Felix Lupp hat sich dazu entschlossen, sein Mandat in der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung und den Fraktionsvorsitz abzugeben, um sich auf seine berufliche Zukunft, den Abschluss seiner Promotion und die Vorbereitung auf das zweite Staatsexamen zu konzentrieren.

„Ich kann Felix' Entscheidung gut nachvollziehen, auch wenn ich sie natürlich sehr bedauere. Ich hätte mir gewünscht, dass wir die Legislaturperiode wie geplant gemeinsam zu Ende bringen. Wir haben noch einiges vor und ich hätte diesen Weg gerne weiterhin mit ihm gemeinsam gestaltet. Aber manchmal muss man Prioritäten setzen, und seine berufliche Zukunft hat jetzt verständlicherweise Vorrang", erklärt Tina Blome, Vorsitzende der SPD Königstein.

Mit dem Ausscheiden von Felix Lupp übernimmt Tina Blome künftig auch den Fraktionsvorsitz. Inken Schmidt rückt in die Stadtverordnetenversammlung nach und wird die Fraktion künftig unterstützen.

„Ich freue mich sehr, dass Inken diesen Schritt mitgeht und wir die kommenden Aufgaben gemeinsam angehen können. Wir werden uns als Team aufstellen und weiterhin mit Engagement für die Menschen in Königstein einsetzen. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam viel bewegen können", so Tina Blome.

Auch im Magistrat ist die SPD mit Hartmut Paulsen weiterhin vertreten. Damit bleibt die Partei sowohl in der Stadtverordnetenversammlung als auch im Magistrat engagiert.

Felix Lupp bleibt dem SPD-Ortsverein und dessen Vorstand weiterhin erhalten. Für Tina Blome ist das besonders wichtig: „Vielen Dank für die gemeinsame Zeit, dein Vertrauen und die Zusammenarbeit. Auch wenn wir künftig unterschiedliche Aufgaben haben, bleiben wir selbstverständlich in Kontakt – manchmal eben auch hinter den Kulissen. Und persönlich: „Ich wünsche dir von Herzen alles Gute und viel Erfolg für dein zweites Staatsexamen und deinen weiteren beruflichen Weg."

Mit Blick auf die kommenden Aufgaben betont die neue Fraktionsvorsitzende: „Veränderungen gehören dazu. Entscheidend ist, dass wir zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und unsere Arbeit für Königstein engagiert fortsetzen."

Schneidhain bekommt wieder seine Linde – Ortsbeirat ist sich einig

Schneidhain (as) – Dieses Thema ist ausnahmsweise keines gewesen, über das lange diskutiert werden musste. Schneidhain wird eine Ersatzpflanzung für sein bei einem Gewittersturm Anfang August fast vollständig zerstörtes Wahrzeichen, die Dorflinde, bekommen. Das berichtete Ortsvorsteherin Renate Ernst (CDU) nach der Sitzung des Ortsbeirats in der vergangenen Woche. Im Ortsbeirat gab es dafür ein einstimmiges Votum, und auch alle anwesenden und zu Wort gekommenen Bürger plädierten dafür. „Wir wollen eine neue Linde, alle waren sich einig", sagte Ernst. Angesprochen wurde auch die schriftlich vorliegende Idee aus der Bürgerschaft, das stehen gebliebene Stammgerippe des noch lebendigen, aber durch einen Pilz im Boden geschädigten, Baums zu illuminieren, fand aber keine Mehrheit. Auch die Idee von KöWo-Leserin Silja Faust, den Baum als Naturdenkmal und Biotop für Insekten so wie er ist zu erhalten, wäre in diese Richtung gegangen.

Pflanzung noch dieses Jahr

Die Planungen für die Neupflanzung sind schon recht weit fortgeschritten. Die Stadt befindet sich in der Vergabephase, der Baum soll noch im Herbst gesetzt werden, sagte Gerd Böhmig, Fachbereichleiter Planen, Umwelt und Bauen im Rathaus, der die Federführung übernommen hat bei der Umsetzung. Die Winterlinde werde einen Stammumfang von 40 bis 45 Zentimeter haben und damit gut viereinhalb Meter hoch sein. In dem von einer Natursteinmauer umgebenen Wurzelraum werde das pilzbelastetete Erdreich bis in eine Tiefe von rund 80 Zentimetern komplett ausgehoben, eine Wurzelschutzfolie soll dafür sorgen, dass auch keine im Stein sitzenden Pilzsporen ins Wurzelwerk des jungen Baums gelangen. Bewässert wird dieser künftig über Rigolen, das sind Pufferspeicher, die das Wasser über einen langen Zeitraum von bis zu zwei Wochen in den Wurzelraum abgeben, wodurch der Baum auch längere Trockenphasen gut überstehen soll.

Anders als in der Konrad-Adenauer-Anlage wird hier freilich kein Kurbadwasser zur Verfügung stellen, die Rigolen werden von oben künstlich befüllt. Unter anderem darum kümmern soll sich der Auftragnehmer, der über eine Fertigstellungs- und eine darauf folgende Entwicklungspflege über insgesamt drei Jahre die Garantie für das Anwachsen des Baums übernimmt, erklärte Böhmig – so wie es auch bei den Neupflanzungen im Kurpark mit der Stadt vereinbart wurde.

Der Holzkörper der alten Dorflinde wird im Übrigen (wie berichtet) dem Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain (HBV) zur Verfügung gestellt, der verschiedene Ideen hat, das noch verwertbare Holz in Sitzbänke oder in eine Kuckucksfigur zu verbauen. Auch dazu wird sicher in Bälde mehr zu erfahren sein.

St. Martinsumzug und 4. Schnaademer Heimatkino des HBV

Schneidhain (kw) – Der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain (HBV) hat an den beiden ersten Novemberwochenenden einiges geplant im Königsteiner Stadtteil.

Martinsumzug am 8. November

Erster Termin ist der Schneidhainer St. Martinsumzug, den der HBV mit Unterstützung der evangelischen Kirche am Sonntag, 8. November, veranstaltet. Treffpunkt für den Umzug ist um 17.30 Uhr vor dem alten Feuerwehrgerätehaus (An den Geierwiesen). Anschließend setzt sich der Zug, mit dem heiligen St. Martin hoch zu Ross und einer Kapelle vorweg in Richtung Heinrich-Dorn-Halle in Bewegung. Die Wegstrecke überquert vom Startpunkt An den Geierwiesen die Wiesbadener Straße in die Milcheshohl und Am Wäldchen, erneute Überquerung der Wiesbadener Straße in die Blumenstraße, Rossertstraße und endet Am Hohlberg auf der Rollschuhbahn vor der Heinrich-Dorn-Halle.

Dort angekommen erwartet alle Gäste die Andacht und das große Martinsfeuer. Hier bietet der Verein Weckmänner, Rinds- und Bratwurst und Getränke an. Aus Hygienegründen wird jeder dazu aufgerufen, einen eigenen Becher für die Heißgetränke mitzubringen.

Begleitet wird der Umzug von der Jugendfeuerwehr Schneidhain. Die Ordnungspolizei Königstein und die Verkehrswacht Obertaunus sorgen für die Absicherung der Wegstrecke.

Heimatkino am 15. November

Nach dem grandiosen Feedback und Erfolg in den vergangenen Jahren geht das Schnaademer Heimatkino in die vierte Runde. Präsentiert wird der Jahresfilm von Hubert Müller und zu sehen ist Schneidhain im Jahre 1976.

Der HBV lädt hierzu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für Sonntag, 15. November, um 16 Uhr in die Heinrich-Dorn-Halle ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Genauere Informationen zu den Veranstaltungen veröffentlicht der HBV auf seiner Homepage www.hbv-schneidhain.de und auf seinen Social-Media-Kanälen.

Auslagestellen

Königsteiner Woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

brocks'sche Apotheke

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –





HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

31. DEZEMBER
Open House Silvesterparty in der Villa Rothschild
Das Beste kommt zum Schluss! Tickets limitiert. Jetzt buchen!
Ticketbuchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty
VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Fertige Kita „Wirbelwind“ gibt Einblicke



Hauswirtschafterin Bogi Biernat (links) und Köchin Charis Ziemann in der Profiküche. Ziemann hat in der Gastronomie gelernt und gearbeitet.

Fortsetzung von Seite 1

Das „große“ Küchenteam mit Charis Ziemann und Bogi Biernat sorgt täglich für frische, gesunde Mahlzeiten am Mittag und Snacks am Nachmittag in einer Profi-Küche. „Die Kinder mögen meinen Milchreis sehr, aber auch Spaghetti Bolognese kommen gut an“, sagt Köchin Charis Ziemann. Ihr Ziel sind abwechslungsreiche und schmackhafte Gerichte: „Nur auf die Gesundheit zu achten, reicht bei Kindern nicht.“ Gemüse wird auch mal püriert und in Soßen versteckt.
Auch hier erfahren Kinder also, dass ihre Meinung – und ihr Geschmack – zählen, wie Perez-Costa schon sagte: „Gefördert werden Selbstständigkeit, Kreativität, Problemlösefähigkeit, soziale Kompetenzen und kritisches Denken – die sogenannten Zukunftskompetenzen.“ Selbstvertrauen und Resilienz sollen der nachwachsenden Generation bereits in der Kita mitgegeben werden. Dabei werden natürlich auch die Eltern eingebunden. Die Zusammenarbeit wird über eine Eltern-Lounge im Krippenbereich und regelmäßigen Austausch gepflegt. Das Ziel ist eine „vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft“.

Weitere Entwicklung

Aktuell sind 40 Kinder in zwei Gruppen im Kindergarten- und neun im Krippenbereich angemeldet. Für das erste Quartal 2027 ist eine Erweiterung um eine zweite Krippengruppe und eine dritte Kindergartengruppe geplant, abhängig von verfügbaren Fachkräften und Anmeldezahlen. Perspektivisch können bis zu 136 Mädchen und Jungen betreut werden, verteilt auf vier Kindergartengruppen mit jeweils bis zu 25 sowie drei Krippengruppen mit je bis zu zehn Kindern. „Wir wollen weiterwachsen und bieten hier einen sicheren Arbeitsplatz, der Raum für Mitbestimmung und Gestaltung bietet“, erklärt Manja Winkler Hesse, Fachbereichsleiterin im Königsteiner Rathaus. Neue Erzieherinnen und Erzieher sucht die Stadt Königstein permanent und hat auch schon Bewerbertage ausgerichtet, den Bedarf aber noch nicht decken können.

Das Gebäude

Die Kita Wirbelwind ist im Passivhausstandard errichtet und setzt auf eine Hybridbauweise mit Stahlbeton und vorgefertigten Holzelementen. Laut Angaben der Verantwortlichen wurden durch diese Bauweise rund 400 Tonnen CO_2 eingespart. Begrünte Dächer, eine Photovoltaikanlage und zwei Wärmepumpen prägen das nachhaltige Konzept.
Die Kosten betrugen 16,49 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgte unter anderem über Kredite bei der Taunus Sparkasse und der Kreditanstalt für Wiederaufbau, deren Darlehen eine Ersparnis von rund einer Million Euro bedeuten. Das Land Hessen unterstützte zudem mit Fördermitteln in Höhe von rund 1,11 Millionen Euro. Vor rund zehn Jahren war noch mit Kosten von rund sechs Millionen Euro gerechnet worden, was auch in der Königsteiner Politik immer wieder für Kritik gesorgt hat, ob der Bau und dessen Ausstattung nicht überdimensioniert seien. „Bauen am Hang ist immer eine sehr große Herausforderung. Auch die Krisen und die Weltlage in den vergangenen Jahren hinterließen Spuren und Kosten“, sagte Architekt Prokesch im Rahmen der Besichtigung.
Die Betreuungszeiten im Kindergarten sind von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags bis 15 Uhr. Der Krippenbereich ist montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten in der Krippe ist für das Jahr 2027 geplant.



Der zentrale Eingangsbereich der Kita „Wirbelwind“ für die Ü3-Kinder

Infotag und Kita-Portal

Familien und Interessierte können die neue Kita beim Tag der offenen Tür am Samstag, 21. November, von 11 bis 13 Uhr kennenlernen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden sich im Online-Portal webKITA (web-Kita-Portal der Stadt Königstein) oder über die Kita Wirbelwind direkt unter Telefon 06174 202-344.



Schön aufgeräumt für den Besuchstag: ein Gruppenraum in der neuen Kita



Die nachhaltige Gebäudeplanung zeigt sich auch auf ihrem begrünten Dach, das maximal mit Photovoltaikmodulen ausgelastet wurde. Fotos: Stadt Königstein

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Foto: Stadt Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 29.10. | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung „Das Haus der Begegnung“
Archivausstellung zum Thema Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit – Heinz Meinke, Entwürfe „Das Haus der Begegnung“. Die Ausstellung kann bis 4. Dezember 2026 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Do 29.10. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen.

Fr 30.10. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 30.10. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Fr 30.10. | 16.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Silent Reading
Es wird vorab um Anmeldung gebeten:
stadtbibliothek@koenigstein.de / 06174 932370

Fr 30.10. | 18.00 Uhr | Das Anna-Luise, Falkensteiner Straße 6a
Anna-Luise Afterwork Chillout
Genießen Sie einen entspannten Abend mit Live-Musik, DJ-Sounds, ausgewählten Weinen, kreativen Cocktails & Drinks

Freitag bis Sonntag | Burgruine Königstein, Burgweg
Halloween auf Burg Königstein
Freitag, 30.10. 19.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, 31.10. 19.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag, 01.11. 14.00 bis 18.00 Uhr
Tickets: Nur über vivenu.de
Hinweis: Die Burgruine Königstein ist während der Veranstaltungstage von Halloween für Besuche und Besichtigungen geschlossen!

Sa 31.10. | 20.00 Uhr | Kath. Kirche St. Marien, Kirchstraße 9
Konzert „Bob Chilcott – A little Jazz Mass
Eintritt frei, Spenden willkommen.

So 01.11. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Str.1
Fit in den Winter I: Der Kälte getrotzt
Sportliche Rundwanderung mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes 9,5 km, Teilnahme kostenlos. Anmeldung (0 61 74) 202 300

Mo 02.11. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Forum
Zum Thema Europa auf dem Weg in die Souveränität. Es referiert Prof. Dr. Sven Simon, Europaabgeordneter.

Di 03.11. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen. Eintritt frei.

Mi 04.11. | 9.32 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof, Bahnstraße, RB12
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Auf dem Schinderhannes-Steig von Kelkheim nach Eppstein. Ca. 10 km mit Einkehr in der Wunderbar, Eppstein

Mi 04.11. | ab 15.15 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Blutspendetermin des DRK Königstein
Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin terminreservierung.blutspende.de reservieren. Hotline 0800 – 11 949 11.

Das Königsteiner Lädchen – Entdecken Sie Ihr Herzensstück
Ob liebevolle Mitbringsel, regionale Spezialitäten, handgefertigte Geschenkideen oder schöne Erinnerungsstücke an Königstein. Im Königsteiner Lädchen finden Sie für jeden Anlass etwas. P.S. Jetzt schon an Weihnachten denken. Infos: www.shop.koenigstein-erleben.de.

Veranstaltungstickets in Königstein:
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee, Königstein
19.11.2026 Sinfonie-Konzert – Klanggiganten, Königstein
02.01.2027 Neujahrs-Konzert – Prost Johann Strauß, Königstein
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland, Königstein
21.08.2027 Die Höhner Open Air, Burgruine Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
31. Oktober/1. November 2026: Bianca Oehring, Taunusstraße 17, 65824 Schwalbach, Tel.: 06196 6522065

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 30.10. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728

Sa., 31.10. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

So., 01.11. **Nidda Apotheke**
Heerstraße 3 E, 60488 Frankfurt
Telefon: 069 762081

Mo., 02.11. **Sonnen Apotheke**
Dornbachstraße 34, Oberursel
Telefon: 06171 917770

Di., 03.11. **Bären Apotheke**
Oberhöchstadter Str. 2-4, Oberursel
Telefon: 06171 4461

Mi., 04.11. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Do., 05.11. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

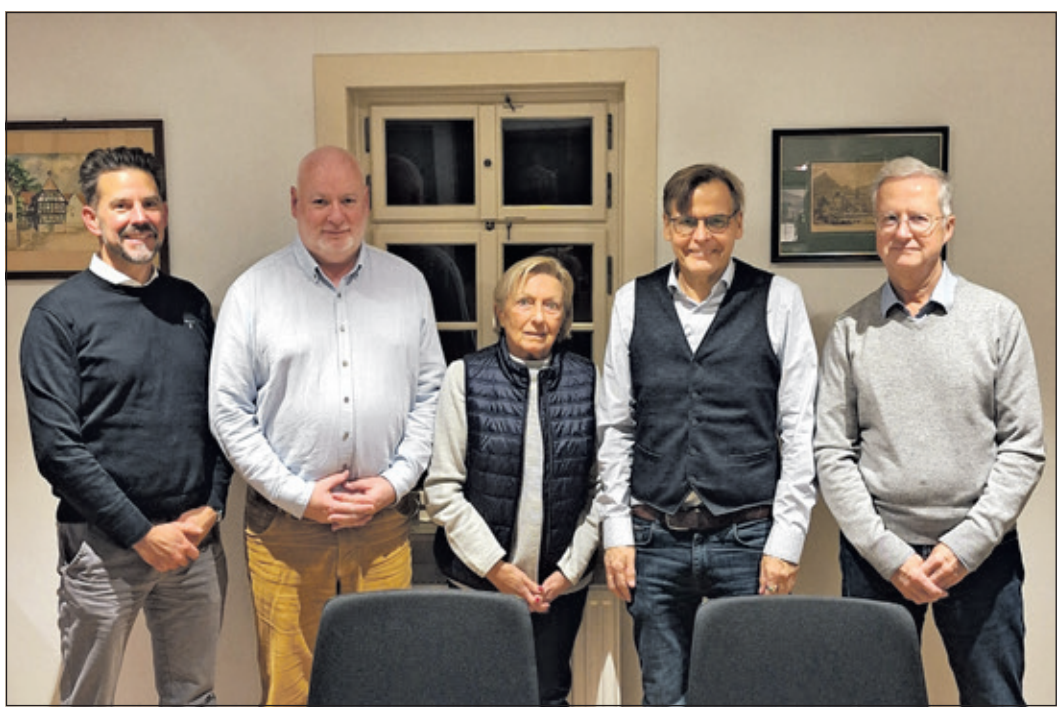
IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2, 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm, redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Meinungsaustausch ist wichtig“ – Treffen der Königsteiner Ortsgerichte



(v. l.) Marcus Schmitt (Schneidhain), Jörg Pöschl (Falkenstein), Heidi Renner-Wolff (Schneidhain), Dr. Uwe Schmid (Königstein-Kernstadt) und Martin Lumperda (Mammolshain) trafen sich zum Austausch der Ortsgerichtsvorsteher. Foto: privat

Königstein (kw) – Alle ein bis zwei Jahre treffen sich die Vorsteher der vier Königsteiner Ortsgerichte zu einem informellen Austausch – und das ohne Vorgabe oder Anordnung, sondern auf absolut freiwilliger Basis. Auf Einladung von Falkensteins Ortsgerichtsvorsteher Jörg Pöschl kam man kürzlich erneut im historischen Alten Rathaus in Falkenstein, dem Amtssitz des Falkensteiner Ortsgerichtes, zusammen. Mit dabei waren neben Pöschl (bereits seit 1993 im dortigen Ortsgericht, seit 2019 Vorsteher) und Mammolshains Vorsteher Martin Lumperda (seit 2021 im Amt) auch zwei „Novizen“, sind doch Dr. Uwe Schmid (Königstein) und Heidi Renner-Wolff (Schneidhain) erst im Mai bzw. Oktober dieses Jahres frisch ins Amt gewählt worden. Begleitet wurde Schneidhains neue Ortsgerichtsvorsteherin von ihrem Stellvertreter Marcus Schmitt.

„Ein regelmäßiges Treffen der Ortsgerichtsvorsteher bietet eine wichtige Gelegenheit zum fachlichen und persönlichen Austausch. Dabei können Erfahrungen aus der täglichen Amtsführung geteilt, Fragen aus der Praxis erörtert und bewährte Vorgehensweisen vermittelt werden. Gerade die neuen Ortsgerichtsvorsteher profitieren dabei von der Erfahrung ihrer langjährig tätigen Amtskollegen“, so Martin Lumperda.

Aber was genau macht eigentlich ein Ortsgericht? Zunächst einmal muss gesagt werden, dass es Ortsgerichte in Deutschland nur im Bundesland Hessen gibt. Ein Ortsgericht besteht aus dem Ortsgerichtsvorsteher, seinem Stellvertreter und drei Schöffen, alle sind ehrenamtlich als vereidigte Ehrenbeamte des Landes Hessen tätig. Oftmals ist der Begriff „Gericht“ etwas irreführend, denn die Ortsgerichte entscheiden grundsätzlich keine Rechtsstreitigkeiten durch Urteile wie beispielsweise Amts- oder Landgerichte.

Sie sind Hilfsbehörden der Justiz (in dem Fall der Amtsgerichte) und unterstützen Bürgerinnen und Bürger beispielsweise bei öffentlichen Beglaubigungen, Nachlassangelegenheiten und Grundstücks- und Gebäudeschätzungen, etwa beim Verkauf oder bei Erbschaftsangelegenheiten. Das Ortsgericht erleichtert den Zugang zu bestimmten rechtlichen Dienstleistungen. Bürger müssen sich nicht bei jeder Angelegenheit an ein Gericht in einer größeren Stadt wenden. Die Ortsgerichte sind bürgernah, gut erreichbar und mit den örtlichen Verhältnissen vertraut. „80 bis 90 Prozent unserer ehrenamtlichen Arbeit befasst sich mit Beglaubigungen von Unterschriften oder der Beglaubigung von Dokumentkopien, deren einzelne Vorgänge nicht so viel Zeit in Anspruch nehmen. Bei einer Schätzung ist der zeitliche Aufwand aber schon wesentlich höher“, so Uwe Schmid aus Königstein.

Jörg Pöschl ergänzt: „Der regelmäßige Austausch unter den vier Ortsgerichten in unserer Stadt ist auch deshalb wertvoll, weil es im Immobilienrecht immer wieder zu gesetzlichen Neuerungen und Änderungen in der Rechtsprechung kommt, die unsere Arbeit speziell bei Grundstücks- und Gebäudeschätzungen tangieren. Unser Erfahrungsaustausch ermöglicht es, aktuelle Entwicklungen zu besprechen, Wissen zu teilen und eine einheitliche, rechtssichere Vorgehensweise in der Praxis zu fördern.“

Auch Heidi Renner-Wolff aus Schneidhain betonte den Wert des Treffens: „Ich bin erst ganz neu im Amt und freue mich auf meine künftige Aufgabe. Ich habe durch unser zweistündiges Meeting nun einen ganz anderen Blick auf den Arbeitsumfang und gewisse Vorgehensweisen. Dank der Erfahrung und Unterstützung der anderen Ortsgerichtsvorsteher und meiner erfahrenen Kollegen im Schneidhainer Ortsgericht, wie zum Beispiel Marcus Schmitt, wird mir die Eingewöhnung bestimmt jetzt noch leichter fallen.“

Die Kontaktdaten und Sprechzeiten der jeweiligen Ortsgerichte in Königstein, Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sind über die Homepage der Stadt Königstein in Erfahrung zu bringen.

Bürgerhaus Falkenstein noch nicht in der Entscheidungsphase

Falkenstein (as) – Wie geht es weiter mit dem Bürgerhaus in Falkenstein? Neubau, Sanierung oder Ertüchtigung, und in welchen Umfang – mit oder ohne Restaurant? Noch ist alles offen – der beschränkende Faktor sind die aktuell auf dem Tisch liegenden Kosten von 15 Millionen Euro, bei denen noch nicht mal die exakten Planunkosten für alle Leistungsphasen von 1 bis 3 eingeflossen waren, sondern nur vorläufige auf Basis des Beschlusses von 2024 zugunsten eines Neubaus. Nachdem sich die politischen Gremien schon in der vergangenen Runde mit der Magistratsvorlage, einen Neubau ohne Restaurant zu planen, etwas „überrollt“ gefühlt hatten, ist das Thema auch nicht Gegenstand der laufenden Gremienrunde. Die politischen Fraktionen sollen sich noch die Zeit nehmen, in sich gehen, um sich intern einer Entscheidungsfindung anzunähern. Das berichtete der Falkensteiner Ortsvorsteher Walter Schäfer (CDU) von der aktuellen Sitzung des Ortsbeirats am vergangenen Donnerstag. Dort wurde im Rahmen der Haushaltsberatung nur allgemein über das Thema gesprochen, es gab keine Debatte dazu.

Was für Schäfer und für die allermeisten Ortsbeiratsmitglieder quer über Parteigrenzen hinweg aber schon länger klar ist: Sie lehnen einen abgespeckten Neubau ohne Restaurant und Bühne, um eine maximale Kostenminimierung zu erreichen, ab. In anderen Teilen Königsteins könnte es aber ein ganz anderes Bild geben, wenn letztlich die Stadtverordnetenversammlung entscheidet, „Für uns ist das keine Lösung, das Bürgerhaus abzureißen und es ohne Restaurant neu zu bauen“, sagt Schäfer, der in diesem Modell nur noch eine „Mehrzweckhalle mit Vereinsräumen, aber kein Bürgerhaus“ sehen würde. In der nächsten und letzten Gremienrunde des Jahres, beginnend mit der Sitzung des Ortsbeirats Falkenstein am 23. November, wird das Bürgerhaus wieder auf die Tagesordnung kommen. „Wir werden noch eine Debatte zu führen haben, auch in der CDU“, weiß Schäfer. Und das parallel zu den Haushaltsberatungen bei knappen Kassen und einem aktuellen Fehlbetrag von 3,7 Millionen Euro im Haushaltsentwurf für 2027.

Immerhin sind bereits Gelder in den Haushalt eingestellt worden für das Bürgerhaus: 3,5 Millionen Euro im Jahr 2025 und 2,5 Millionen Euro im kommenden Haushaltsjahr, hinzu kommen 2,5 Millionen Euro vom Kreis für den DIN-gerechten Neubau der Sporthalle – allerdings einmalig, nicht in zwei aufeinanderfolgenden Jahren, wie es der Haushaltsentwurf noch ausgewiesen hat. Davon sollte am besten nicht mehr zu viel in weitere alternative Neu- und Umplanungen hineinfließen, sondern eine tragfähige Entscheidung herbeigeführt werden.

Photovoltaik in Mehrfamilienhäusern – Wie geht das?

Königstein (kw) – Bisher profitieren insbesondere Besitzerinnen und Besitzer von Einfamilienhäusern mit PV-Anlagen von der Energiewende. Doch wie ist es mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Mehrfamilienhäusern? Wie funktioniert das dort? Um diese Frage zu beantworten, lädt der BUND Ortsverband Königstein-Glashütten gemeinsam mit der Stadt Königstein und der Bürgerenergie Hochtaunus (Zweigniederlassung der Energiegenossenschaft pro regionale energie eG) am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr in das Haus der Begegnung, Raum Hardtberg, in Königstein ein.

Es werden verschiedene Modelle erklärt und deren Umsetzung anhand von bestehenden Projekten dargestellt: So werden das Einzählermodell, das EEG-geförderte Mieterstrommodell, die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung und das Modell „Vermieten mit PV-Strom“ besprochen.

Daniel Zink, Klimaschutzmanager der Stadt Königstein stellt den Bezug zum Klimaschutzkonzept her. Dabei ist Mieterstrom eine Form des Energy-Sharing, die dazu beiträgt das Potential lokaler Stromerzeugung zu heben. Leider ist der bürokratische Aufwand jedoch relativ hoch. Dieser sei aber mit kompetenter Hilfe von Fachfirmen oder eben Energiegenossenschaften, die dafür Lösungen anbieten, gut zu bewältigen, so Lucius Mayer-Tasch von der Bürgerenergie Hochtaunus. Cordula Jacubowsky, Vorsitzende des BUND-Ortsverbandes, weist daraufhin, dass die Veranstaltung nicht nur für Wohnungseigentümer, sondern auch für Mieter und Mieterinnen gedacht ist und dass sie einen guten Überblick über verschiedene Möglichkeiten, Hürden und Lösungen gibt.

Coffee with a Cop – Polizei lädt zum Austausch in Glashütten

Glashütten (kw) – Bei einer Tasse Kaffee mit der Polizei ins Gespräch kommen: Am Dienstag, 3. November, lädt die Polizei nach Glashütten auf den Rewe-Parkplatz (Dornsweg) zur Veranstaltung „Coffee with a Cop“ ein.

Zwischen 11 und 13 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit den Polizeibeamten ins Gespräch zu kommen. Ob Fragen zur Sicherheit im Alltag, persönliche Anliegen oder Anregungen zur Polizeiarbeit – bei „Coffee with a Cop“ steht der direkte und unkomplizierte Austausch im Mittelpunkt. Ziel ist es, Vertrauen zu stärken und die Anliegen der Menschen vor Ort aufzunehmen.

Vor Ort stehen Polizeihauptkommissar Thomas Petrovsky, Leiter der Polizeistation Königstein, Polizeihauptkommissarin Falk Bonfils, Schutzmann vor Ort, sowie Polizeihauptkommissarin Nicole Meier von der polizeilichen Beratungsstelle für Gespräche zur Verfügung.

Passend zur dunklen Jahreszeit erhalten Interessierte zudem Informationen rund um das Thema Einbruchschutz. Die polizeiliche Beratungsstelle informiert über Möglichkeiten, das eigene Zuhause besser vor Einbrechern zu schützen, und gibt praktische Präventionstipps. Die Polizei freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.







Altkönig-Stift

Anmeldung bis zum 11. November 2026 unter:
Telefon: (0 61 73) 31-0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13–15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür am
Samstag, den 14. November 2026,
14.30 bis 17.30 Uhr
mit
Kennenlernangeboten
„Das Altkönig-Stift als attraktiver Arbeitgeber“

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen gerne für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Ehrenrat der Plaschis auf Entdeckungstour in Miltenberg



Der Ehrenrat des Königsteiner Narrenclubs erkundet Miltenberg – zu Fuß in der Altstadt und zu Wasser auf dem Main. Foto: privat

Königstein (kw) – Ein gelungener Tagesausflug hat den Ehrenrat des Königsteiner Narrenclubs „Die Plaschis“ ins unterfränkische Miltenberg geführt. Bei einer Schifffahrt auf dem Main, gemütlichem Beisammensein und einem Besuch der traditionellen Michaelismesse standen vor allem die Gemeinschaft und die Freude an einem gemeinsamen Tag im Mittelpunkt.

Mit zwei Kleinbussen und einem Pkw machte sich der Ehrenrat der Plaschis auf den Weg nach Miltenberg. Die historische Fachwerkstadt am Main bot die passende Kulisse für einen abwechslungsreichen Ausflug, den Ehrenratsmitglied Harald Walzok mit viel Engagement organisiert hatte.

Nach der Ankunft ging es zunächst aufs Wasser: Bei einer rund 90-minütigen Schifffahrt auf dem Main in Richtung Freudenberg konnten die Teilnehmer die reizvolle Landschaft und die malerische Umgebung aus einer ganz anderen Perspektive genießen.

Anschließend führte der Weg zum traditionsreichen Brauhaus Faust. Beim gemeinsamen Mittagessen blieb reichlich Zeit für gute Gespräche, Erinnerungen und natürlich auch die eine oder andere Anekdote aus vielen Jahren Königsteiner Fastnacht. Zum Abschluss lockte die Michaelismesse, eines der traditionsreichsten Volksfeste der Region. Zwischen Festbetrieb, Fahrgeschäften und zahlreichen Ständen konnten die Ehrenräte den Nachmittag ganz nach ihren Vorstellungen ausklingen lassen, bevor es am Abend zurück nach Königstein ging.

„Stärkt die Gemeinschaft“

Dass der Ausflug rundum gelungen war, freute besonders Organisator Harald Walzok. „Es ist schön zu sehen, dass alle so viel Spaß hatten und der Ausflug so gut angekommen ist. Solche gemeinsamen Erlebnisse machen unseren Ehrenrat aus und stärken die Gemeinschaft auch abseits der Fastnacht“, so Walzok.

Genau dieser Zusammenhalt wird beim Königsteiner Narrenclub seit jeher großgeschrieben. Der Ehrenrat vereint langjährige, verdiente Mitglieder, die sich über viele Jahre in besonderer Weise für die Plaschis und die Königsteiner Fastnacht eingesetzt haben. Er bewahrt damit ein wichtiges Stück Vereinsgeschichte und hält die Verbindung zwischen den Generationen lebendig. Dass dabei auch die Geselligkeit und die Freundschaft nicht zu kurz kommen, hat der gemeinsame Ausflug nach Miltenberg einmal mehr gezeigt.

Königstein tanzt wieder – Gala Night im Haus der Begegnung



Gala Night 2025: Die Chorgemeinschaft freut sich jetzt erneut auf zahlreiche Gäste, gute Stimmung und einen unvergesslichen Abend. Foto: privat

Königstein (kw) – Die Vorfreude steigt: Am Samstag, 7. November, lädt die Chorgemeinschaft 1860 Königstein zur 2. Gala Night ins Haus der Begegnung ein. Wer Lust auf einen festlichen Abend mit Musik, gutem Essen, Tanz und geselligem Beisammensein hat, kann sich jetzt noch anmelden.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr möchte die Chorgemeinschaft erneut an die frühere Königsteiner Tradition festlicher Gesellschaftsabende anknüpfen. Die Gala Night bietet die Gelegenheit, sich einmal wieder richtig schick zu machen, Freunde und Bekannte zu treffen und gemeinsam einen besonderen Abend zu genießen.

Los geht es um 19 Uhr mit einem stilvollen Sektempfang im Foyer. Anschließend öffnen sich die Türen zum festlich hergerichteten Saal, wo die Gäste ein Gala-Dinner erwartet. Danach ist die Tanzfläche eröffnet. Wer lieber in gemütlicher Runde plaudern möchte, findet an der Bar reichlich Gelegenheit dazu. „Wir möchten mit der Gala Night einen Abend schaffen, an dem die Menschen zusammenkommen, gemeinsam genießen, tanzen und feiern. Die schöne Resonanz im vergangenen Jahr hat uns gezeigt, dass es für solche Veranstaltungen in Königstein durchaus ein Publikum gibt“, freut sich der Vorstand der Chorgemeinschaft auf die zweite Auflage.

Der Eintritt kostet 65 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind der Sektempfang und das Gala-Dinner. Weitere Getränke werden separat berechnet. Die Anmeldung erfolgt online über die Seite www.chorgemeinschaft1860.de

LESERBRIEF Nachlassgericht

Unter der Überschrift „Was ist eigentlich los beim Nachlassgericht Königstein?“ schreibt uns Leserin Monika Glaßler aus Königstein Folgendes:

Mein Mann ist am 07.01.2026 in Königstein verstorben. Am 16.04.2026 habe ich über eine Notarin in Königstein einen Erbschein auf Grundlage unseres gemeinschaftlichen handschriftlichen Testaments beantragt. Es handelt sich um ein klassisches Berliner Testament. Wir haben uns gegenseitig zu Alleinerben eingesetzt und für den Fall des Todes des Längstlebenden unsere gemeinsame Tochter als Alleinerbin bestimmt. Weitere Erben gibt es nicht.

Am 10.08.2026 wurde der Notarin der Erbschein vom Gericht übermittelt – allerdings mit einer kleinen, aber durchaus entscheidenden Besonderheit: Unsere Tochter war bereits als Alleinerbin eingesetzt worden, obwohl ich als überlebende Ehefrau noch putzmunter am Leben bin. Offenbar hat man beim Nachlassgericht die Reihenfolge der Erbfälle schon einmal vorsorglich abgekürzt.

Unsere Notarin beantragte daraufhin eine Berichtigung. Der nunmehr berichtigte Erbschein wurde ihr inzwischen zugestellt. Man könnte meinen, damit sei die Angelegenheit endlich erledigt. Doch weit gefehlt: Diesmal wurde der Name meines verstorbenen Mannes falsch geschrieben: aus einem „ß“ wurde kurzerhand ein „s“.

Es steht also die nächste Berichtigung an. Man muss dem Gericht immerhin zugute halten, dass es sich nicht auf einen einzigen Fehler beschränkt, sondern offenbar Wert auf Abwechslung legt.

Bei aller Ironie bleibt allerdings die ernsthafte Frage: Wie kann es sein, dass ein klar formuliertes Testament gleich mehrfach falsch ausgestellt wird und die Betroffenen dadurch immer wieder Zeit und Aufwand investieren müssen?

Von der Romantik bis zum Pop: MGV Falkenstein lädt zum Konzert ein

Falkenstein (kw) – Unter dem Titel „Querbeet und Kunterbunt“ lädt der MGV 1875 Falkenstein am Samstag, 7. November, um 18 Uhr zu einem abwechslungsreichen Chorkonzert in die Martin-Luther-Kirche Falkenstein ein.

Der Gemischte Chor, der Frauenchor und der Projektchor für Männer präsentieren unter der musikalischen Leitung von Philipp Raatz einen vielseitigen Reigen an Liedern aus unterschiedlichen musikalischen Epochen und Stilrichtungen. Das Programm spannt einen Bogen von der Romantik, neu arrangierten klassischen Volksliedern bis hin zu modernen Popsongs und verspricht musikalische Abwechslung für jeden Geschmack.

Gerade in der möglicherweise trüben Novemberzeit möchte der MGV Falkenstein mit seinem Konzert für helle Momente und gute Stimmung sorgen. Die drei Chöre zeigen dabei die Vielfalt des Chorgesangs und bieten an, bekannte und neue musikalische Klangwelten zu entdecken.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Der MGV 1875 Falkenstein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen stimmungsvollen musikalischen Abend in der Martin-Luther-Kirche.



Plakat: MGV Falkenstein



LEBE LAUT. Wie Thomas D!

Musik, Menschen und mitten im Leben sein: Auch nach seinem Hörsturz wollte Musiker Thomas D darauf nicht verzichten und trägt heute Signia Hörgeräte. Seine Geschichte macht Mut, sich ein Stück Lebensfreude zurückzuholen. Die neuen Signia Pure Charge&Go MaX passen sich mithilfe künstlicher Intelligenz in nur 0,01 Sekunden an wechselnde Hörsituationen an. Damit die Technik im Hintergrund bleibt und das Gespräch mit Ihren Lieblingsmenschen im Mittelpunkt steht. Entdecken Sie Ihr eigenes Hörerlebnis und **testen Sie Signia MaX kostenlos bei Hörgeräte Bonsel.**

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Das Wohnzimmer von Schloßborn hat Geburtstag gefeiert



Zum Geburtstag des Gemeindehauses gab es selbstverständlich auch ein Ständchen. Fotos: Mezger

Schloßborn (kw) – Ein Haus lebt von den Menschen, die es mit Leben füllen – und davon gibt es im Schloßborner Gemeindehaus reichlich. Beim Fest zum 20-jährigen Bestehen am vorvergangenen Sonntag kamen Gäste aller Generationen zusammen und machten deutlich, welchen Stellenwert das Haus inzwischen für den Ort hat.

Bei der Begrüßung wurde auch der zeitliche Abstand zur 300-jährigen Geschichte der Schloßborner Kirche augenzwinkernd eingeordnet: 20 Jahre seien dagegen eine kurze Zeitspanne, zumal das iPhone, wie Bürgermeister Thomas Ciesielski anmerkte, erst ein Jahr später auf den Markt gekommen sei. Doch was in zwei Jahrzehnten aus dem Gemeindehaus geworden ist, kann sich sehen lassen. In den Ansprachen der Kirchengemeinde, des Bürgermeisters und von Thomas Ullrich von der evangelischen Gemeinde Glashütten fiel dafür immer wieder dasselbe Bild: Das Gemeindehaus sei längst zum „Wohnzimmer von Schloßborn“ geworden.

Besonders deutlich zeigt sich das seit der vorübergehenden Schließung der Mehrzweckhalle. Die Verantwortlichen der Kirchengemeinde St. Philippus und Jakobus haben den örtlichen Vereinen angeboten, das Gemeindehaus als Ausweichquartier zu nutzen. Das bringt organisatorischen Aufwand mit sich und hinterlässt bei der intensiveren Nutzung auch sichtbare Spuren. Dennoch sei es der Kirchengemeinde wichtig, ein Zeichen des Zusammenhalts zu setzen und den Vereinen in dieser Zeit einen Ort für ihre Aktivitäten zu bieten.

Dass das Haus auch architektonisch gut für seine Aufgabe gerüstet ist, freute den damaligen Architekten Markus Hofmann von Hofmann + Partner. Die Entwicklung der vergangenen 20 Jahre zeige, dass das damalige Konzept aufgegangen sei.

Ein Fest, das die Vielfalt des Ortes zeigte

Wie lebendig das Miteinander in Schloßborn ist, wurde beim Fest auch auf der Bühne deutlich. Die jungen Turner des TV Schloßborn beeindruckten mit einer akrobatischen Vorführung, die Konfettistars des Karnevalvereins Schloßborn und TWTuwas sorgten mit einem abwechslungsreichen Programm für Kinder für gute Unterhaltung. Musikalisch wurde es mit Vocalitas, dem vor 20 Jahren gegründeten ökumenischen Chor, und dem erst seit zwei Jahren bestehenden „Schlobos Popchor“. Die Gruppen begeisterten das zahlreiche Publikum und trugen dazu bei, dass der Geburtstag des Gemeindehauses zu einem Fest für den ganzen Ort wurde.



20 Jahre Gemeindehaus wurden auch auf einer Torte gewürdigt – in dieser Form ebenfalls ein schöner, aber vergänglicher Genuss.

FDP-Volt fordert Bericht zur Wiederbewaldung



Die Wiederbewaldung zwischen Sandplacken und Herzberg ist eine Mammutaufgabe. FDP und Volt möchten einen Überblick über die Maßnahmen bekommen. Foto: privat

Hochtaunus (kw) – Die FDP-Volt-Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis will Klarheit über den Zustand des Naturparks und die Fortschritte bei der Wiederbewaldung. Seit 2018 haben Trockenheit, Borkenkäferbefall, Stürme und andere Extremwetterereignisse große Waldflächen im Taunus geschädigt oder zerstört. Mit einem Berichtsantrag an den Kreistag fordert die Fraktion den Kreisausschuss auf, die Schäden, den Stand der Wiederbewaldung, die Finanzierung und die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure umfassend darzustellen.

„Ein besonderer Schwerpunkt soll auf dem Taunuskamm mit den großen Schadflächen zwischen Sandplacken und Herzbergturm liegen. Neben der Wiederherstellung eines stabilen Waldbestands geht es um den Schutz vor Erosion und die Sicherung ökologischer Funktionen“, so Ascan Iredi, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP-Volt-Fraktion.

„Der Wald im Taunus ist ein prägender Bestandteil unserer Heimat. Er ist Lebensraum für zahlreiche Arten, wichtig für den Wasserhaushalt und ein unverzichtbarer Erholungsraum für die Menschen in der Region. Naturschutz darf nicht bei Absichtserklärungen stehen bleiben! Wir möchten einen besseren Überblick dazu bekommen, welche Flächen bereits wieder bewaldet werden und wo es gegebenenfalls Probleme gibt. Gerade am Taunuskamm brauchen wir wegen der vielen Beteiligten einen nachvollziehbaren Zeitplan. Die Wiederbewaldung ist eine Aufgabe für Jahre“, erklärt Holger Grupe, FDP-Volt-Fraktionsvorsitzender im Hochtaunuskreis. Er setzt mit seinen Forderungen seine langjährige Arbeit für den Erhalt der Natur im Taunus fort.

Der Bericht soll zunächst erfassen, wie viele Hektar Wald seit 2018 geschädigt wurden oder verloren gegangen sind – aufgeschlüsselt nach Schadursachen, Waldbesitzarten und Kommunen. Hierfür sollen unter anderem Angaben von HessenForst, den Städten und Gemeinden sowie den forstlichen Zusammenschlüssen herangezogen werden.

Darüber hinaus soll der Kreisausschuss darlegen, welche Maßnahmen zur Wiederbewaldung bereits umgesetzt wurden. Im Mittelpunkt stehen standortgerechte und klimatolerante Baumarten sowie geeignete Mischwälder, aber auch die Frage, auf welchen Flächen gepflanzt wird und wo eine natürliche Verjüngung des Waldes sinnvoll ist. Untersucht werden sollen zudem mögliche Hindernisse wie fehlende Finanzmittel, mangelndes Pflanzgut, Personalknappheit, Trockenheit oder Wildverbiss.

Überblick zu Kosten gefordert

Ein weiterer Schwerpunkt sind die bisherigen und künftig zu erwartenden Kosten der Wiederbewaldung. Berücksichtigt werden sollen die Arbeiten auf den Schadflächen sowie Pflanzungen, Schutzmaßnahmen und Pflege. Dargestellt werden sollen auch die Nutzung von Förderprogrammen des Bundes und des Landes sowie mögliche Finanzierungslücken bei kleineren kommunalen und privaten Waldbesitzern. Zugleich soll geklärt werden, wie Landkreis, Naturpark, HessenForst, Kommunen, Forstbetriebsgemeinschaften und private Waldbesitzer ihre Maßnahmen koordinieren.

Die Fraktion fordert abschließend: „Nach unserer Auffassung sollte der Landkreis seine Möglichkeiten nutzen, um die Beteiligten zusammenzubringen und eine verlässliche Zusammenarbeit zu fördern. Ein jährlicher Sachstandsbericht im Ausschuss Bau, Planung, Verkehr und Umwelt sollte Fortschritte und offene Aufgaben regelmäßig nachvollziehbar machen. In den Blick genommen werden sollen auch die Zuständigkeiten des Kreises als Untere Naturschutzbehörde und Untere Jagdbehörde – insbesondere die Frage, wie Wildverbiss und Abschussplanung mit den Zielen der Wiederbewaldung in Einklang gebracht werden können.“

Mehr als 32.000 Besucher im Schloßborner Freibad

Glashütten (kw) – Die Gemeinde Glashütten freut sich über eine erfolgreiche Saison im Freibad Schloßborn. 32.190 Besucherinnen und Besucher wurden in der Saison 2026 gezählt. Die Einnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr um mehr als 10 Prozent gesteigert werden, teilte die Gemeindeverwaltung mit. Höhepunkt des Jahres war das Sommerfest, das von den Schwimmbadmitarbeitern und der DLRG mit viel Engagement organisiert und so zu einem großen Erfolg wurde.





Aufwachen! Ihr Stromtarif ist zu teuer.

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

Der Ehrliche ist der Dumme, heißt es so schön. Und der treue Kunde ist der Depp der Nation. Ob sich der Preis für Ihr Pay-TV-Abo plötzlich verdoppelt oder Sie beim Mobilfunkvertrag durch pures Nichtstun den Anspruch auf ein neues Handy verschenken – die meisten Konzerne stellen Neukundenwachstum längst über Loyalität. Ein besonders krasses Beispiel sind Stromversorger. Wie krass, habe ich erst gemerkt, als kürzlich ein Elektrofahrzeug in unseren Haushalt kam. Der bisherige Stromlieferant meines Vertrauens bietet keine vernünftigen E-Auto-Tarife an, und auch die Service-Hotline konnte mir in keiner Weise weiterhelfen. Als ich vor fünf Jahren dorthin gewechselt bin, war die Kundenbetreuung am Telefon noch 1a. Da mir für unsere Zweitwohnung ein Treuebonus angeboten wurde, schloss ich dort einen weiteren Vertrag ab und bekam den versprochenen Nachlass – zunächst!

Als ich nun wegen des künftig deutlich höheren Verbrauchs nach einem Tarifwechsel fragte, wollte mir der mittelmäßig freundliche Herr von der Service-Hotline nach gefühlten Ewigkeiten in der Warteschleife gleich einen Vertrag zu wesentlich schlechteren Konditionen als bisher andrehen. Dafür könne ich durch die Bündelung meiner beiden Verträge aber bis zu 120 Euro im Jahr sparen. Wie bitte? Meine Verträge waren doch seit Jahren gebündelt, davon wusste der Mann an der Strippe aber nichts. Offenbar war das irgendwann stillschweigend ausgelaufen.

Selber schuld!

Wer sich nicht nach der Mindestlaufzeit meldet, wird nicht für voll genommen. Die einzige Sprache, die solche Organisationen verstehen, ist die Kündigung. Wer auf Vergleichsportalen wie preisvergleich.de ein bisschen sucht, stellt schnell fest, wie viel sich hier sparen lässt. In meinem Fall sind es 50 Euro pro Monat für die Erst- und 20 für die Zweitwohnung. Macht 840 Euro im Jahr, abzüglich der 120 Euro Bündelungsbonus, die mir der alte Versorger gewährt hätte, immerhin noch 720 Euro. Reicht für einen schönen Kurzurlaub.

Daher mein Tipp: Überprüfen Sie Ihre Stromverträge und finden Sie heraus, wie viel Sie sparen können! Und tragen Sie sich gleich eine Erinnerung in den Kalender Ihres Mobiltelefons ein, am besten drei Monate vor Ablauf des neuen Vertrags, mit dem Betreff „Strom kündigen!“. Wenn Sie mit Ihrem Stromlieferanten zufrieden sind, können Sie dort zumindest einmal nachfragen, was Ihre Vertragsverlängerung wert wäre – und dann vergleichen.

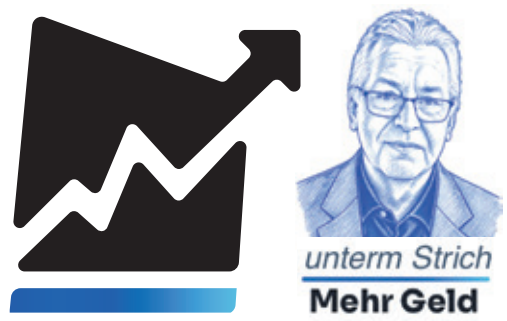
Vorsicht: Auch bei Vergleichsportalen lauern etliche Fußangeln! Die monatlichen Kosten werden zwar transparent dargestellt, der tatsächliche Abschlag fällt aber meist höher aus, da der eingerechnete Neukundenbonus erst nach einem oder zwei Jahren gutgeschrieben wird. Deshalb ist es unerlässlich, im Internet zu recherchieren, wie realistisch es ist, dass der Anbieter in zwei Jahren noch existiert. Kunden von Flexstrom warten seit der Pleite im Jahr 2013 auf ihren Bonus. Wenn Ihnen der günstigste Anbieter dubios erscheint, nehmen Sie lieber Nummer zwei oder drei. Zu meiner Überraschung lagen bei meiner eigenen Suche etliche renommierte Regionalversorger preislich ganz vorne.

Nutzloses Marketing-Blabla

Auf deren Versprechen wie Versorgungssicherheit und Vertrauen brauchen Sie aber nicht viel zu geben. Strom ist ein völlig austauschbares Produkt, das sprichwörtlich aus der Steckdose kommt. Sollten – wie Anfang Januar in Berlin geschehen – wegen Leitungsproblemen oder Sabotage die Lichter ausgehen, betrifft das alle Haushalte im betroffenen Gebiet, ganz egal, wo sie Kunden sind. Wenn, wie im Fall Flexstrom, „nur“ der Anbieter pleitegeht, sitzen Sie hingegen nicht im Dunkeln. Sie erhalten Ihren Strom dann vom zuständigen Grundversorger, allerdings sicher nicht zum günstigsten Tarif. Also heißt es dann: neu vergleichen!

Vorsicht auch bei E-Auto-Tarifen, die frech als Lockangebote genutzt werden. Oft wird eine Wallbox mit separatem Zähler gefordert, was erhebliche Zusatzkosten verursacht – und nicht selten ist die Kilowattstunde am Ende trotzdem teurer als in einem anderen Tarif.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Böse Online.



CDU-Hoffest trotzt den schlechten Wetterprognosen



Gastgeberin Selina Bommersheim trifft CDU-Größen: (v. l.) Landtagsabgeordneter Sebastian Sommer, Bürgermeister Thomas Ciesielski und Ortsverbandsvorsitzender Matthias Högn Fotos: Prskawetz

Schloßborn (mp) – Trotz der zunächst unsicheren Wetterlage hat das CDU-Hoffest am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher auf den Hof von Selina Bommersheim gelockt. Bei Gegrilltem frisch vom Hof, Kuchen und belgischen Waffeln nutzten die Gäste die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Während die Erwachsenen an den aufgestellten Biertischgarnituren miteinander ins Gespräch kamen, bot das Programm auch für die jüngsten Besucher Abwechslung. Neben dem Toben auf Heuballen, gab es dieses Jahr noch eine Besonderheit: Erstmals fand das Kürbisschnitzen auf dem Hof parallel zum jährlichen CDU-Hoffest statt. Mit sichtlicher Begeisterung gestalteten die Kinder ihre Kürbisse, die sie anschließend stolz präsentierten. Die geschnitzten Gesichter mit großen Augen verliehen den Kunstwerken einen herbstlich-gruseligen Charakter.

Dabei waren die Vorzeichen für einen schönen Sonntag zunächst weniger günstig. Angesichts der stürmischen Wetterlage am Vorabend war nicht sicher, ob die Veranstaltung wie geplant stattfinden könnte. Dass die Besucher schließlich bei Sonnenschein zusammenkamen, erfreute Glashüttens Bürgermeister Thomas Ciesielski besonders.

Das Fest war gut besucht; unter den Gästen waren sowohl Familien mit Kindern als auch ältere Besucher. Das familienorientierte Programm verband Freizeitangebote mit der Möglichkeit zum Austausch zwischen Besuchern und politischen Vertretern. Denn für den Bürgermeister, der 2027 zur Wiederwahl steht, ist der Kontakt zu den Einwohnern ein wichtiger Bestandteil für die kommunalpolitische Arbeit und er verweist in einem Gespräch auf die Bedeutung des Gemeindelebens.

Zudem sprach er über die Herausforderungen der Kommunalpolitik. Häufig werde unterschätzt, wie vielfältig die Aufgaben seien und wie hoch der Abstimmungsbedarf mit Behörden sei. Mit Blick auf die Zukunft der Gemeinde verwies Ciesielski ein weiteres Mal auf die Bedeutung der weiteren Infrastrukturentwicklung.

Der Veranstaltungsort des Hoffests selbst ist lokal tief verankert. Selina Bommersheim hat diesen Sommer von ihrem verstorbenen Vater den Hof übernommen, der schon seit Generationen ein Familiengeschäft ist. Zum Betrieb gehören eine Pferdepension und ein Hofladen mit regionalen Erzeugnissen sowie zwei Lebensmittelautomaten, über die Produkte auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten erhältlich sind. Damit bot der Hof einen Rahmen für die Veranstaltung, die zugleich einen Bezug zur Landwirtschaft und zur regionalen Versorgung herstellte.

Mit einem Schmunzeln erzählte Selina Bommersheim von einer ungewöhnlichen Begebenheit rund um den Selbstbedienungsautomaten in Oberems. „Die Eier laufen auch nachts rum“, sagte sie mit einem Augenzwinkern. Am Wochenende der Oberemser Kerb war dort tatsächlich um Mitternacht eine Packung Eier gekauft worden.

Das Hoffest verband somit ein Angebot für Familien mit der Möglichkeit, politische Vertreter – nicht nur der CDU – persönlich anzusprechen. Wie nachhaltig solche Begegnungen den Austausch zwischen Bürgerschaft und Kommunalpolitik beeinflussen, lässt sich aus einer einzelnen Veranstaltung nicht beurteilen. Sie bieten jedoch eine Gelegenheit, Anliegen und Themen außerhalb formeller Sitzungen zur Sprache zu bringen.



Halloween ruft: entstandene Werke aus Kinderhänden beim Kürbisschnitzen.

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Kleie kann was

Abfallprodukt der Mehlherstellung oder ist da mehr? Die Kleie landete durch die industrielle Mehlherstellung nur noch bei den Tieren im Futter. Irgendwann fiel jedoch auf, dass Menschen mit einem hohen Vollkornanteil in der Ernährung seltener Stoffwechselerkrankungen und Magen-/Darmprobleme hatten. In Klöstern war schon lange bekannt, dass die Getreidekost mit allen Kornbestandteilen die Verdauung und den Stoffwechsel verbessern kann. Kleie ist die Frucht- und Samenschale des Getreidekorns – egal ob von Dinkel, Roggen oder Hafer. Die einzelnen Kleien unterscheiden sich in der Zusammensetzung der Vitamine und Mineralstoffe. Grundsätzlich dient der Ballaststoff als Nährstoffsubstrat für die Darmbakterien. Das stabilisiert die Darmschleimhaut und wirkt dort entzündungshemmend. Die Ballaststoffstruktur verlangsamt die Kohlenhydrataufnahme, wodurch der Blutzuckerspiegel weniger schnell ansteigt. Müsli, Quark oder Smoothies, Backwaren, Suppen oder Teige profitieren von einer Anreicherung mit Kleie.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche





Rund um die Gesundheit



sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia



Foto: shootingankauf/Fotolia

SOZIALZENTRUM

• Familienpflege • Altenpflege
• Krankenpflege • Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Pflegestation Schwester Barbara: Jüngere Generation übernimmt, Digitalisierung kommt, Service bleibt



Zwei Generationen beim Pflegedienst Schwester Barbara: Carmen und Tobias Reinelt mit Barbara Hüttel Foto: privat

Seit dem Jahr 1992 sind Schwester Barbara und ihr Team für pflegebedürftige Menschen in Bad Soden, Sulzbach, Schwalbach, Königstein und Kronberg (in Ausnahmefällen auch Glashütten) da, als verlässliche Ansprechpartner und Dienstleister bei allen Themen rund um die Pflege. Was Gründerin Barbara Hüttel einst als Pflegedienst aufbaute, ist über die Jahrzehnte sukzessive gewachsen – personell und vom professionellen Umfang her – zu einer Pflegestation. Diese betreut Menschen zu Hause, in der Tagespflege zunächst in Schloßborn, heute in Bad Soden in der Waldstraße sowie in einer Wohngemeinschaft, die von der Friedrich-Stoltze-Straße in die Königsteiner Straße umgezogen ist.

Das 35. Jahr des Bestehens 2027 werde aber ein echtes Jahr des Übergangs, kündigt Barbara Hüttel an. Die Chefin wird die Verantwortung für die Pflegestation an ihre jüngste Tochter Carmen und deren Ehemann Tobias Reinelt übergeben. Beide sind seit vielen Jahren bereits mit in die Geschäftsführung involviert: die 28-jährige Tochter als Pflegeexpertin und künftiger fachlicher Kopf, der Schwiegersohn als Leiter der Büroorganisation und Verantwortlicher für den Fuhrpark. Das Thema Digitalisierung ist bei ihm angesiedelt. So soll es künftig bei den Besuchen der Pflegeempfänger keine „Zettelwirtschaft“ mehr geben, Arztberichte und Medikation befinden sich auf den Tablets der Pflegekräfte. Hinzu kommt Anika Weinkeim als wichtigste Ansprechpartnerin für Kunden und für neue Kontaktanfragen.

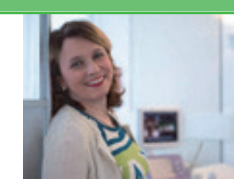
Stützen kann sich das neue Führungsteam auf viele bewährte Pflegefachkräfte, teils sogar mit mehr als 50 Jahren Berufserfahrung. Zur Erfahrung und zum über Jahre gewachsenen Vertrauen zwischen Betreuten und Pflegern gesellt sich die Ausbildungstätigkeit der Pflegestation, die für eine Verjüngung sorgt und dafür, dass die neuesten Ausbildungsinhalte in der Pflege, die beinahe jedes Jahr angepasst werden, bei den Pflegeempfängern ankommen. Es ist somit ein behutsamer Generationswechsel, der der Pflegestation bevorsteht, und natürlich wird die Gründerin Schwester Barbara weiterhin mit Rat zur Seite stehen. „Für unsere Kunden ändert sich nichts“, sagt die Gründerin. Ihre Tochter pflichtet ihr bei. „Ich bin in der Pflegestation aufgewachsen“, sagt Carmen Reinelt, „die ältesten unserer Kunden haben mich bereits als Kleinkind kennengelernt“. Seit zehn Jahren ist die künftige Chefin bereits in der Pflegestation: Nach drei Jahren Ausbildung zur Pflegefachkraft hat sie eine Weiterbildung zur Praxisanleitung mit Erfolg abgeschlossen, sie ist damit auch Lehrerin für den praktischen Teil der Ausbildung, und sie hat eine Zusatzausbildung im Wundmanagement absolviert. Um sie künftig zu entlasten und ihr weiterhin Kapazitäten für anspruchsvolle Tätigkeiten wie die Wundversorgung, Aufnahmegespräche mit neuen Pflegeempfängern und Pflegebegutachtung zu geben, werde die Pflegestation noch um eine Fachkraftstelle aufstocken, kündigt Barbara Hüttel an.

Ausbildung bleibt wichtig

Dass die Personalgewinnung und -bindung in diesem Mangelberuf gelingt, ist der intensiven Ausbildungstätigkeit in der Pflegestation zu verdanken, die auf Kooperationen mit Schulen und Krankenhäusern zählen kann. Ein Ausbildungsplatz steht pro Jahr zur Verfügung. Neben der dreijährigen Ausbildung zu Pflegefachkräften gibt es auch die einjährige Einstiegsausbildung zu Pflegehelfern, diese wird ab 2027 durch die neue eineinhalbjährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz ersetzt. So gelang es der Pflegestation auch, nach Corona – als alle Mitarbeiter verloren gegangen waren – die Tagespflege (montags bis freitags) wieder aufzubauen. 80 Prozent der Plätze sind aktuell besetzt. Viele Herausforderungen konnten Barbara Hüttel und Team in den vergangenen Jahren stemmen. Aktuell ist die Gründerin „gespannt, was bei der Pflegereform herauskommt“. Dass bei der Pflegebegutachtung künftig die KI auf ein Stichwort hin sagt, welche Hilfsleistungen es dafür gibt, hält sie zum Beispiel „nicht für zielführend“. Was aber klar sein müsse, und da nimmt sie alle Betroffenen mit in die Pflicht und bittet um Verständnis, ist, dass die Pflegesachleistungen nicht im gleichen Maße steigen werden wie die Pflegekosten. „Die Löhne steigen Jahr für Jahr, daran müssen wir uns halten und das sollte uns die Pflege auch wert sein.“

So genüge selbst in Pflegegrad 5 für schwer pflegebedürftige Menschen die Sachleistung von 2.200 Euro nur für 1,5 externe Pflegeleistungen am Tag, nicht für 3. Die Pflegeversicherung sei eine Teilkasko- und keine Vollkaskoversicherung, so Hüttel, deshalb erhofft sie sich ein Klima der Hilfe und der Unterstützung der Kinder und Enkel für ihre „Alten“, besonders bei der Bewältigung des wachsenden Bürokratieaufwands für die pflegebedürftigen Menschen.

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Ihre Gesundheit. Unser persönliches Anliegen.

Ob Vorsorge, Behandlung oder individuelle Beratung – in unserer Praxis stehen Sie und Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt.
Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und persönlicher Betreuung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Lebensqualität.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis begrüßen und kennenlernen zu dürfen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Ambulanter Pflegedienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Beratungseinsatz für Krankenkassen
• Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

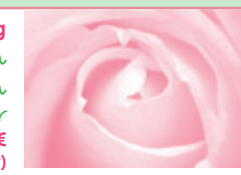


Foto: guy/Fotolia

Vortrag
Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer
Sa. 14.11.2026, 10-13 Uhr, 40 €
(Anmeldung bis 1 Woche vorher)

Trauerseminarzyklus
In der Trauer liegt die Kraft!
4 Samstage im Abstand von 2-4 Wochen, jeweils 10-17 Uhr, 360 €
Die Termine werden beim Infotreffen am Sa. 16.01.2027, 10-11 Uhr miteinander vereinbart.

Trauerbegleitung
Es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder - Einzelpersonen, Paare, Gruppen und Teams



MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173-809798
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

– *Grundpflege*
– *Behandlungspflege*
– *hauswirtschaftliche Versorgung*
– *Beratungseinsätze für die Pflegekasse*
– *Seniorenwohngemeinschaft*
– *Tagespflege*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar)	☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer	☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 31.10.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Kirche Chorkonzert Kelkheim
Sonntag, 1.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 2.11.
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe – Gottesdienst für Trauernde als Pfarreigottesdienst
Mittwoch, 4.11.
19.00 Uhr Pfarrsaal Informationsabend zur Firmung 2027
19.30 Uhr Clubraum 1 Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses
Donnerstag, 5.11.
17.00 Uhr Clubraum 1 Krippenspielprobe
Freitag, 6.11.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Dienstag, 3.11.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Mittwoch, 4.11.
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Donnerstag, 5.11.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 31.10.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 4.11.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 1.11.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
Donnerstag, 5.11.
19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 23, 1–12
Sie reden nur, tun es aber nicht

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 30.10.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)
Samstag, 31.10.
Festgottesdienst „500 Jahre Reformation in Hessen“
18.00 Uhr St. Johann, Kronberg
J. S. Bach, „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80
Vokalensemble Königstein, Ltg. Michael Muche
Sonntag, 1.11.
11.00 Uhr Kantatengottesdienst zum Reformationstag
J. S. Bach „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80
Rahel Sapper Maas (Sopran), Burgit Schmickler (Alt), Sören Richter (Tenor), Sebastian Kitzinger (Bass)
Vokalensemble Königstein, Königsteiner Kantatenorchester
Musikalische Leitung: Michael Muche
Predigt: Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Montag, 2.11.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 3.11.
10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028 (Konfiwald!)
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027 (Konfiwald!)
Mittwoch, 4.11.
15.00 Uhr Gesprächskreis
Donnerstag, 5.11.
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche
Freitag, 6.11.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 1.11. **22. So. nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Chevallier/Kirche) anschl. Kirchenkaffee

Wochenspruch: *„Bei dir, Gott, ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“* *Psalm 130,4*

Di 3.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mi 4.11.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0151 27279502

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Freitag, 30. Oktober 2026
15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal
Samstag, 31. Oktober 2026
18.00 Uhr Kantatengottesdienst zum Reformationstag gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Gemeinden: Falkenstein, Schönberg, Oberhöchstadt, Kronberg, Glashütten mit dem Vokalensemble Königstein; Michael Muche – Leitung und Pfarrer Lothar Breidenstein in der Johanniskirche Kronberg
Sonntag, 1. November 2026
11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Donnerstag, 5. November 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags**
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Freitag, 31.10.
18.00 Uhr Gottesdienst zur Reformation (NBR) in Bad Soden
Herzliche Einladung an alle :)
Sonntag, 1.11.
Es findet kein Gottesdienst statt!

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch November 2026
Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
(Jesaja 2,4)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Informationsabend zum Start der Firmvorbereitung 2026/27

Königstein (kw) – In der Pfarrei Maria Himmelfahrt wird 2027 wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Hierzu wurden alle katholischen Jugendlichen der Pfarrei, die zwischen dem 1. Juli 2010 und 31. August 2011 geboren sind, angeschrieben und eingeladen. Wer innerhalb dieses Zeitraums Geburtstag hat und auf dem Gebiet der Pfarrei wohnt, muss sich nicht wegen der Anmeldung beim Pfarrbüro melden. Ausnahme: Wer keinen Brief erhalten hat, aber in seinem Bekanntenkreis hört, dass die Briefe schon versandt worden sind, möge sich mit der Pfarrei in Verbindung setzen. Manchmal fehlen die entsprechenden Daten. E-Mail: firmung@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Der Informationsabend zum neuen Firmkurs findet am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Marien, Georg-Pingler-Straße 26, statt.

Kantatengottesdienste an Reformationstag und Allerheiligen

Königstein/Kronberg (kw) – „Ein feste Burg ist unser Gott“ lautet der Titel der Kantate Nr. 80, die J.S. Bach dem Reformationstag im Jahr 1730 widmete. Darin verarbeitete er das gleichnamige Lied von Martin Luther, das 1529 veröffentlicht wurde und das Heinrich Heine als „Hymne der Reformation“ bezeichnete. Nun stellt sich die Frage, wie denn eine „Hymne der Reformation“ klingen könnte? Glanzvoll schmetternd oder doch eher in sich gekehrt und tief vertrauend auf den Glauben? Was Bach aus der Idee machte, ist wieder einmal beeindruckend: Ursprünglich nutzte er nicht den festlichen Glanz der Trompeten. Die ergänzte erst sein Sohn Wilhelm Friedemann nach dem Tod seines Vaters. Vater Bach selbst schrieb die inneren Zweifel des Glaubens in die Musik hinein: seine eigenen Zweifel, im ewigen Streit mit dem „altbösen Feind“, dem schlangenartigen Leviathan, der sich windend nähert und doch nie zum Ziele kommt. Wie tief verankert aber Bachs Glauben war, das machte er bereits am Anfang der Kantate in einem Geniestreich klar. Die Musik beginnt mit einer Choralbearbeitung, in der der Chor zwar den Text singt, aber nicht die Choralmelodie anvertraut bekam. Denn diese Melodie erklingt im Kontrabass und einer Bassposaune – „Ein feste Burg ist unser Gott“ ist also so tief wie möglich in der Musik verankert und analog war es auch Bachs Glaube in ihm.
Diese faszinierende Musik können Interessierte live erleben: am 31. Oktober um 18 Uhr im Festgottesdienst zur Reformation in der evangelischen Stadtkirche St. Johann in Kronberg und im Kantatengottesdienst am 1. November um 11 Uhr in der evangelischen Immanuelkirche in Königstein. Es musizieren das Königsteiner Vokalensemble gemeinsam mit den Vokalsolisten Rahel Sapper Maas (Sopran), Birgit Schmickler (Alt), Sören Richter (Tenor) und Sebastian Kitzinger (Bass). Sie werden begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester unter der musikalischen Leitung von Michael Muche. Um ein tieferes Verständnis der Musik zu ermöglichen, werden in den Predigten am 31. Oktober in Kronberg durch Pfarrer Lothar Breidenstein und am 1. November in Königstein durch Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer die Zusammenhänge des Kantatentextes und ihre Bedeutung für unsere Gegenwart erläutert. An der Orgel begleiten Kantor Bernhard Zosel (Kronberg) und Kantor Carmenio Ferrulli (Königstein).

Heimatverein Mammolshain will neuen Vorstand wählen

Mammolshain (kw) – Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Mammolshain am Freitag, 30. Oktober, steht das Ziel, ein Jahr nach Rücktritt des alten Vorstands endlich den neuen Vorstand zu komplettieren, der den Verein in die Zukunft tragen soll. Zudem werden bis zu sechs Beisitzer und ein Kassenprüfer neu gewählt.
Außerdem stehen Berichte des aktuellen Interimsvorstandes und die Ehrung von ehemaligen Vorstandsmitgliedern auf der Tagesordnung. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Königstein/Niederreifenberg (kw) – Nach der Veranstaltung in Königstein in dieser Woche lädt die Hospizgemeinschaft Arche Noah am Freitag, 6. November, ein weiteres Mal zu einem Informationsabend zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ein. Um 17.30 spricht Günther Krause unter dem Tiel „In guten Tagen vorsorgen“ im Hospizgebäude in Schmitten-Niederreifenberg (Brunhildestraße 14) über diesen wichtigen Themenkomplex. Der Eintritt ist frei. Das Hospiz bittet möglichst bis eine Woche vor dem Termin um Anmeldung per E-Mail an koordinatorin@hospizgemeinschaft-arche-noah.de.

Bach meets Gershwin meets … Klassik trifft Jazz mit einer Prise Humor

Glashütten (kw) – Was passiert, wenn Johann Sebastian Bach auf George Gershwin trifft und sich Klassik und Jazz einen musikalischen Wettstreit liefern? Die Antwort geben Cornelia und Andreas Neuwirth mit ihrem Duo Klavierhoch2 am Samstag, 14. November, 19 Uhr, im Bürgerhaus Glashütten.
Unter dem Titel „Bach meets Gershwin meets …“ erwartet das Publikum ein Konzertabend, bei dem musikalische Virtuosität, Spielfreude und Humor aufeinandertreffen. Das Pianistenpaar verbindet klassische Meisterwerke mit Jazz und populärer Musik. Auf dem Programm stehen unter anderem George Gershwins „Rhapsody in Blue“ in einer Fassung für Klavier zu vier Händen, Edvard Griegs Holberg-Suite sowie Werke von Johann Sebastian Bach und Francis Poulenc. Jazzige Akzente setzen Stücke von Duke Ellington, Thelonious Monk und Chick Corea sowie Musik von Billy Joel.
Der Kulturkreis Glashütten e.V. lädt alle Musikliebhaber zu einem abwechslungsreichen Konzertabend ein. Karten im Vorverkauf – mit reservierten Plätzen – unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de. Restkarten an der Abendkasse.
Eintritt 25 Euro, für Kulturkreis-Mitglieder 15 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studierende und Schwerbehinderte mit Ausweis 5 Euro.





Johanna Niegemann

„Tante Jo“

† 21. 9. 2026

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir viel wohltuende Liebe und Anteilnahme erfahren.

Wir sagen allen Dank, die durch tröstende Worte und Briefe, Blumengrüße und Zuwendungen für späteren Grabschmuck ihre Verbundenheit zeigten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Pater Santosh für die würdevolle Trauerfeier sowie der Pietät Fischer.

Rainer und Gudrun Kremer, geb. Niegemann
Cliff Kremer und Manfred Herrmann

Königstein-Mammolshain, im Oktober 2026

Was man tief in seinem Herzen hat, kann man durch den Tod nicht verlieren.
J. W. v. Goethe

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich
in der Trauer um unsere Mutter und Großmutter

Maria Mohr

† 30. 8. 2026

mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen
und ihre liebevolle Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ralph Mohr mit Ilona
Birgit von Berlepsch mit Jörg
sowie die Enkelkinder Karina und Christian

Schloßborn, im Oktober 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme am Tode von



Jutta Böhm

† 30. 9. 2026

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dr. Harald Böhm
Thomas Böhm und Jacqueline Tennie
Thorsten Böhm und Bärbel Rosen
Steffi Böhm-Meckel und Manu Meckel

Glashütten, im Oktober 2026

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war‘s vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu,
nun bist Du gegangen zur letzten Ruh.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen,
doch lebst Du weiter in unseren Herzen.

Du wirst uns sehr fehlen!



Ditmar Möser

* 29.1.1954 † 16.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Patrick und Regina mit Selina und Elisa
Annabell und Daniele mit Sofia und Antonino
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

In stillem Gedenken

Dietmar Möser

† 16. Oktober 2026

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Leiter Fußball, Dietmar Möser.

Über viele Jahre hat er sich in unterschiedlichen Funktionen mit großer Leidenschaft und Beharrlichkeit für den Fußball bei der SG BW Schneidhain eingesetzt.

Sein Engagement für die „blau-weißen Kicker“, die Erfolge, die er feiern durfte, und die gemeinsame Zeit mit ihm werden uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Wegbegleitern.

SG BW Schneidhain

Der Vorstand

András Károlyi **Thomas Rettig**
Aleksander Vuletic

Wenn der Daumen schmerzt

Königstein (kw) – Schmerzen im Daumengelenk beim Greifen, beim Öffnen einer Flasche oder beim Aufschließen der Haustür: Das sind typische Symptome einer Rhizarthrose oder Daumensattelgelenk-Arthrose – der häufigsten Arthrose der Hand. Sie wird zunächst konservativ behandelt. Bei starken Schmerzen helfen neue OP-Techniken.

Fragen rund um Erkrankungen des Daumengelenks stehen am Mittwoch, 4. November, im Mittelpunkt des nächsten Klinikforums im St. Josef Krankenhaus, bei dem Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Taunus-Kliniken, die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten der Rhizarthrose vorstellen wird. „Wenn der Daumen schmerzt“ ist der Infoabend überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7, beginnt. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. Sebald Fragen der Zuhörer.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist direkt am Empfang in St. Josef unter 06174 208-0 möglich.

Adenauer in Bad Homburg und Königstein: Neue Dokumente und Filme

Königstein (kw) – Während bundesweit mehr als 100 Veranstaltungen an das Jubiläum „150 Jahre Konrad Adenauer“ erinnern, ist es bisher dazu in Königstein und Bad Homburg relativ still geblieben. Nun laden der Neue Königsteiner Kreis e.V. und die Konrad-Adenauer-Stiftung für Mittwoch, 4. November, 18 Uhr nach Bad Homburg ins Parkhotel an der Kaiser-Friedrich-Promenade ein. Titel der Veranstaltung: „Konrad Adenauer im Taunus – Weichenstellungen mit Wirkungen bis heute“.

Die Veranstaltung ist hochkarätig angesetzt: Der Historiker des Deutschen Bundestages Dr. Michael F. Feldkamp, zuletzt in den Medien wegen seines neuesten Buches „Adenauer und die Alliierten“, ist der Gastreferent des Abends. Dr. Sabine Schößler, Geschäftsführerin der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Bad Honnef-Rhöndorf, stößt als kompetente Diskussionspartnerin dazu. Staatsminister Christian Heinz, Hessischer Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, komplettiert die Diskussionsrunde, die sich nicht nur mit Fragen der Geschichte zu Adenauer im Taunus befassen wird, sondern auch mit dem aktuellen Thema „Demokratiebildung und Verfassung“.

Hubert Faßbender ist zu hören

Daher verwundert es auch nicht, wenn für diesen Abend zwei extra erstellte Filme angekündigt sind, welche die Besucher fast live in die Jahre 1948 und 1949 transportieren werden. Auch der vor vielen Jahrzehnten bereits verstorbene Königsteiner Bürgermeister Hubert Faßbender ist akustisch präsent: Ein Zeitzeugen-Interview aus Oberursel mit ihm ist erhalten geblieben, und so führt er die Teilnehmer an diesem Abend in die Villa Peyinghaus in Königstein, in der sich Ende August 1946 zum ersten Mal die wichtigsten Führungskräfte der damals neu gegründeten CDU trafen. Auch das legendäre Treffen zwischen Adenauer und dem Britischen Militär-Gouverneur 1948 in Bad Homburg wird Thema sein.



Villa Peyinghaus Königstein in den 1960er Jahren Foto: Bildarchiv Rudolf Krönke

Felix Kraft, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung und Christoph Schlott, Vorsitzender vom Neuen Königsteiner Kreis e.V., führen durch die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter https://www.kas.de/de/web/hessen/veranstaltungen/detail/-/content/konrad-adenauer-im-taunus-weichenstellungen-mit-wirkungen-bis-heute.

LESERBRIEF

Baustelle in Mammolshain

Unser Leser Dr. Markus Sens, Wacholderberg, Mammolshain, schreibt zum Artikel „Sanierung der Ortsdurchfahrt Mammolshain verzögert sich“ (s. KöWo KW 41) Folgendes:

Es ist doch immer wieder schön zu sehen, dass die Königsteiner Stadtverwaltung alles für ihre Bürger tut und ein Spaßradrennen am 1. Mai offenbar für wichtiger hält als das Wohl seiner und speziell der Mammolshainer Bürger, die seit dem 4. Mai an einer viel zu lang dauernden Sperrung der Kronthaler Straße leiden müssen, die aus unerfindlichen Gründen ein halbes Jahr dauern soll, wenn alles gut geht? Seit Monaten müssen wir nun, nur um von Mammolshain z. B. zu dem Restaurant „La Fattoria“ zu kommen einen Umweg über Kronberg nehmen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie Anfang der 2000er Jahre in Bad Soden die gesamte Kelkheimer Straße in ungefähr zwei Wochen komplett saniert wurde, die ist aber „nur“ etwa dreimal so lang gewesen. Warum geht das nicht auch in Mammolshain?

Wenn man die Baustelle in Mammolshain verfolgt, dann hat man den Eindruck, dass es dort seit Mai unverändert aussieht, ein wirklicher Fortschritt ist nicht erkennbar, die Straße ist aufgerissen, nichts wird asphaltiert, es ist schon sehr erstaunlich, dass die Bad Sodener so etwas in zwei Wochen geschafft haben, fast ein Wunder, warum geht das nicht auch hier? Nun wird eine weitere Verzögerung mit der völlig unvorhergesehenen Verlegung von irgendwelchen Kabeln und Leitungen begründet, von denen schon vorher absehbar war, dass sie verlegt werden müssten. Hätte man das nicht schon frühzeitig erkennen und planen können? Gibt es in Königstein nicht ein Bau- und Planungsamt für so etwas? Wozu bezahlen wir Bürger dieses Amt denn? Und als Begründung für weitere Verzögerungen wird nun ein Radrennen herangezogen, für das die Mammolshainer, und alle, die von Mammolshain nach Königstein fahren müssen, nun noch länger mit Verzögerungen und längeren Wegen leben müssen.

Liebe Stadtverwaltung, wachen Sie endlich auf und tun Sie das, wofür Sie gewählt wurden und bezahlt werden, nämlich das Wohl Ihrer Bürger über die Interessen anderer zu stellen und nicht umgekehrt.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Suche alte Sony und Yamaha Hi-Fi-Geräte wie Verstärker, CD-Spieler, Schallplattenspieler, Kassettendecks, etc. für private Sammlung. Gerne einfach eine kurze Nachricht mit Bildern per WhatsApp an: Tel. 0176/93294274

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

VW Golf 1.6 TDI BMT DSG Comfortline, EZ 08/2017, Diesel, silber, 5-Türen, 88.500 km, 85 kW/116 PS, TÜV 08/2028, DSG-Autom, 6.900,- €. kaurene@magenta.de Tel. 01573/5998480

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, Termin: sofort, Im Rosengärtchen, Oberursel. Tel. 0172/9321519

Garagenplatz oder Stellplatz in Tiefgarage mit Stromanschluss für mein Motorrad gesucht. ggkruse@gmx.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterkomplettrad Conti Winter Contakt 215/65-17 99 T LM Felge, Nanuq schwarz, 6,5 x 17, ET 38 5/112 Skoda, 4 Räder, Neupreis 1.249,- €, kaum benutzt mit 7 mm Profiltiefe für 520,- €. Tel. 0172/6707246

4 Original Audi Aluwinterräder für A 1 Dunlop-Wintersport, 195/55/R16, 3 TKM, 1 Jahr, 250,- €. Tel. 0176/92226222

4 Conti M+S 225/55R17 97H, ca. 5 mm auf Autec-Kitano, 7,5 J x 17 KBA51619 5/112 ET52 66,6 BMW/Mini zu 240,- €. Tel. 0157/51447267

Gebrauchte, neuwertige Winterreifen auf Alu-Felgen zu verkaufen. Michelin Agilis Alpin 215/75R16C 116/114R M+S 3PMSF. VB 900,- € Abholung in Bad Homburg. Tel. 0162/4556666

KENNENLERNEN

Ich möchte 2 Theaterkarten kaufen und wissen, wer neben mir sitzt. Das Stück und das Leben gemeinsam erleben. Akademiker (Mitte 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., niveauv. Sie (bis Anf. 60) mit Interesse an Kunst u. Kultur. BmB an: begegnung11@web.de

Möchte nicht alleine reisen, Seniorin, 74 J. sucht Reisebegleitung männl., getrennte Kosten. Chiffre VT 05/44

PARTNERSCHAFT

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 01/44

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Vermögensloser Gentleman 59 bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Liebe, Heirat. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Brünette Barbara 66J. schlank bin sehr unternehmungslustig und humorvoll. Ich koche und Backe leidenschaftlich gerne. Hast du Lust auf ein Treffen, dann melde Dich gleich, kann Dich auch gerne besuchen kommen mit meinem flotten Flitzer. **ü.Pv Tel/sms 01520901744o**

➤ **Brigitta, 63 J.,** mit schöner fraul. Figur, mag ein gemütl. Zuhause, Wald u. Natur. Gerade jetzt, wo die Tage kürzer u. die Abende länger werden, fühle ich mich oft einsam. Würde mich gerne in einen netten Mann verlieben, mit dem Wunsch nach einer gemeinsamen Zukunft. Ruf üb. pv an u. lass es uns versuchen. **Tel. 0176-43646934**

Leidenschaftliche Cornelia 57J. mit sportl. Figur 1,66gr. vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. **ü.Pv Anruf 01704432364**

Ingeborg, 74 J., ehemalige Bankangestellte, bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, ich bin schön u. jung geblieben. Die schwere Zeit d. Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach e. netten u. zuverlässigen Mann. Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch mal telefonieren **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Rita, 75 J.,** jung gebl., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herzl. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf üb. pv eines lieben Mannes, der sich auch in schwierigen Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. **Tel. 0176-56848299**

Hübsche Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Warmherzige Witwe, 69 J.,** sucht Partner fürs Leben. Ich liebe es, zu Hause zu sein, zu kochen, den Garten zu pflegen u. die Ruhe zu genießen. Sind Sie ein ehrl., fürsorgl. Mann, der Nähe u. Zweisamkeit schätzt? Dann melden Sie sich gerne üb. pv **Tel. 01520-8293309**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause



FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 03/44

IMMOBILIEN-GESUCHE

Älteres Ehepaar sucht zu Kauf oder zu Miete 3 - 4 Zi-Whg (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Privatverkauf: Gepflegtes Reihenmittelhaus in Eschborn/Ndh., 4 Zimmer, Garten, Balkon u. Garage, 684.000,- €, Kontakt:
hausverkaufNdh@gmx.de

OBU-Zentrum: 2-Zi.-ETW im MFH, Loggia, ca. 77 m², Taunusblick, Bj. 1975, renovierungsbedürftig, VB 305 T €. whg.b40-1005@gmx.de

Traumhafte DHH in Oberursel! 158 m², 5 Zimmer, vollständig renoviert und in Top-Zustand. Kindergarten Zauberwald, Tennisclub und Bahnhof in direkter Umgebung, KP 1.130.000,- €, Anfragen:
dhhoberursel@gmail.com

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 02/44

Gut situierte, 4-köpfige Familie sucht Haus o. Wohnung in Kelkheim-Fischbach, ab 4,5 Zimmern, ca. 130 m², gerne mit Garten.
Tel. 0173/8904044

Paar (33) sucht langfristiges Zuhause in Bad Soden: Whg./Haus ab 3 Zi., ab 80 m², bis 2.000,- € kalt, gerne Balkon/Terrasse. Beide unbefristet berufstätig, gesichertes Einkommen, Einzug ab sofort/flexibel. Ida u. Marc: Tel. 0178/3580249

Familie sucht Haus zur Miete in Kronberg, Oberursel o. Bad Homburg, 2.700,- € warm. Beide berufstätig, sehr gute Bonität, NR, keine Tiere. Tel. 0177/9241405

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

3 Z.Wohnung gesucht: Mutter + Kleinkind, unbefristet angestellt Bad Homburg Innenstadt bzw. sehr nah, max. 1.000,-/1.100,- € Warm- bzw. Gesamtmiete, kl. Balkon.
laura-vierheilig@hotmail.de

Berufstätiges Ehepaar, Familientherapeuten in fester Anstellung, Nichtraucher, sucht 3 Zi-Whg, Raum Oberursel, HG, Friedrichsdorf, Friedberg plus 5 km, max. 1.350,- € warm. Tel. 0151/40639141

Wir, beide Anfang 60 suchen eine 3 Zi. Wohnung 75 - 90 m² mit Terrasse oder Balkon in Oberursel oder Bad Soden. Wir sind ein ruhiges Paar Ü 60, beide finanziell unabhängig, Nichtraucher und ohne Haustiere. Wir freuen uns von Ihnen zu hören unter: Tel. 0175/7263490 oder 0171/6290624

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

In ruhiger Lage in Altenhain: 130 m² Maisonettenwohnung mit 3,5 Zimmern. Von einem großen Wohn-Essbereich Zugang auf Terrasse mit Blick auf Streuobstwiesen. Neuwertige Einbauküche, Waschküche, Keller, Garage und Stellplatz, ab 1.1.27 beziehbar.
Tel. 0157/54323633

Hallo Pendler, Studenten, Monteure, möbliertes Zimmer ca. 25 m², angenehm möbliert, ruhig, Blick ins Grüne, mit Balkon, angrenzendes Duschbad (zur alleinigen Benutzung), in HG, Pauschalpreis (ca. 390.- €). Chiffre VT 04/44

Kronberg 1, möbliertes Zimmer in 2er WG + Gartenplatz, 500,- € inkl. NK + 50,- € Strom + Kaution, ab sofort bis 31.12.27. Tel. 0177/6260005

Helle, ruhige DG-Wohnung, 2. OG, KE-Hornau an Singel, NR, keine Haustiere in Waldnähe zu vermieten: 65 m² + Schräge, 3 Zi., Bad, Küche + Balkon, Bus- u. Bahnanb., KM 650,- €, PP 30,- €, Uml. ca. 130,- € und Heizung, Strom, 3 MM Kaution. Tel. 0162/2751387

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Portugal Algarve nahe Albufeira Ferienhaus in 27 zu verm., bis 4 Gäste, 2 SZ, Küche, Bad von priv.
Tel. 0171/3644389

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Verlässliche, erfahrene Putzhilfe für gepflegten Haushalt, 1 x wöchentlich für ca. 4 Stunden in Bad Homburg nahe Bahnhof gesucht. Deutschkenntnisse erwünscht.
Tel. 06172/44512

Familie sucht zuverlässige Haushaltshilfe einmal pro Woche 4 - 5 Stunden in Sulzbach/Taunus.
Tel. 0174/9457052

Zuverlässige Haushaltshilfe (m/w/d) für 2-Personen-Haushalt gesucht, ab März 2027, deutschsprachig, 3 Tage pro Woche in Festanstellung, 18 - 20 Std., Referenzen erforderlich, gerne mit eigenem PKW. Bewerbungen bitte schriftlich mit Lebenslauf/Zeugnissen unter:
nurbewerbungen@arcor.de
oder Tel. 0171/4031660

Zuverlässige Haushaltshilfe für Privathaushalt in Kö.-Falkenstein gesucht! Mind. 3 Tage/Woche für einkaufen, kochen, waschen u. reinigen. Minijob od. Rechnung.
Tel. 0173/3402738

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Herbstschnitt, Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasen mähen, vertikutieren, Beetpflege. Tel. 0178/9221987

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Rentner sucht zu Weihnachten Aushilfsjob: Lager, Vertrieb, Auslieferung, Inventur, Promoter, Verkauf.
Tel. 0173/3036361

Gründliche und zuverlässige Reinigungskraft für Ihr Zuhause, Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 0151/24382823

Übern. Montagen, Laminat u. Venyl verl, tapezieren u. weiß streichen, Trockenbau u. Bodenleger Arbeiten. Tel. 0172/3613709

Übernehme Ihre Gartenarbeiten. Beetpflege, kleiner Strauchschnitt, Hof u. Strassenreinigung.
Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Hausflohmarkt 31.10. v. 10 - 18 Uhr u. 1.11. v. 10 - 14 Uhr, Altkönigstr. 17, Bad Homburg. Div. Kleinmöbel, Haushaltsartikel u. vieles mehr.

Siemens Kühlschrank KG 36NNL3/03, 1860 x 600 x 660, gebraucht, preiswert abzugeben, Abholung. Tel. 0162/8775316

Villeroy + Boch, Wilde Rose, Kaffee- u. Essservice, je 12tlg., inkl. Terrinen, Platten, Eierb. etc., 200,- €. Tel. 01522/1481678

VERSCHIEDENES

Zwei Senioren (80 +) suchen dritten Mann oder dritte Frau für private Skatrunde in Kronberg.
Tel. 06173/7278

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein im Taunus. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

STELLENMARKT

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Kronberger Bote · Glashüttener Anzeiger · Sulzbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)

Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir

- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH

Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)

E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Nachhilfelehrer (m/w/d) in Königstein und Kronberg gesucht.

Tel. 06171 206 2234



Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Bimmelbahn und Café Wahl: Falkensteiner Senioren auf „Bädertour“



Die Falkensteiner Reisegruppe ist bei bestem Wetter zu Gast in Bad Kreuznach. Foto: privat

Falkenstein (kw) – Was im Vorfeld als Fortsetzung der „Bädertour“ angekündigt worden war, wurde zu einem rundum gelungenen Ausflug: 40 Falkensteiner Seniorinnen und Senioren machten sich Mitte September auf den Weg nach Bad Kreuznach. Und das Wetter meinte es besonders gut mit der Reisegruppe. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle den Tag in vollen Zügen genießen.

Nach der Ankunft in Bad Kreuznach ging es zunächst mit der Bimmelbahn, dem bekannten „Blauen Klaus“, auf Entdeckungstour. Bei der gemütlichen Stadtrundfahrt gab es viel Interessantes über die Kurstadt zu erfahren. Gleichzeitig blieb genügend Zeit, die schöne Umgebung zu genießen. Bad Kreuznach präsentierte sich als charmante Stadt mit viel Geschichte und einer angenehmen Atmosphäre.

Natürlich durfte auch die angekündigte Einkehr im traditionsreichen Café Wahl nicht fehlen. Seit 1887 befindet sich die Konditorei in Familienbesitz und gehört zu den bekannten Adressen der Stadt. Bei Kaffee und Kuchen ließ es sich die Gruppe gut gehen.

Anschließend blieb noch Zeit für einen individuellen Rundgang durch den Kurpark und die Innenstadt. Einige nutzten die Gelegenheit für einen Spaziergang, andere ließen einfach die besondere Atmosphäre der Kurstadt auf sich wirken.

Zum Abschluss führte die Fahrt ins nahegelegene Hackenheim. Im sehenswerten „Bonnheimer Hof“ der Familie Lorenz wartete ein gemütliches gemeinsames Abendessen. Bei einem Gläschen Nahe-Wein und angeregten Gesprächen mit viel guter Laune klang der abwechslungsreiche Ausflug langsam aus.

Nach problemloser Rückfahrt erreichte die Gruppe am Abend wieder Falkenstein. Hinter den Teilnehmern lag ein schöner Tag mit vielen Eindrücken, interessanten Begegnungen und vor allem viel gemeinsamer Zeit. Die Rückmeldungen waren entsprechend positiv: Alle waren sehr zufrieden und genossen die gelungene Mischung aus Kultur, Geselligkeit und willkommener Abwechslung.

Ein besonderer Dank des Ortsbeirats Falkenstein als Veranstalter gilt der Stadt Königstein, die den Ausflug finanziert und damit ermöglicht hat. Ein Dank geht auch an alle, die zur Organisation und zum guten Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Die „Bädertour“ ist damit erfolgreich fortgesetzt worden. Und vielleicht gibt es ja im kommenden Jahr ein neues Ziel, das gemeinsam entdeckt werden kann.

LESERBRIEF Halloween

Unter der Überschrift „Verharmlosende Darstellung von Hexen beim Halloween-Spektakel auf der Burg“ schreibt unser Leser Dr. Walter Ried aus Kronberg Folgendes.

Es ist schon sehr interessant, wie unterschiedlich das Thema „Hexen“ in Königstein und Kronberg gehandhabt wird.

In Königstein hüpfen diese laut aktueller Berichterstattung in der Königsteiner Woche zurzeit an den Wochenenden während des Halloween-Spektakels munter auf dem Gelände der Burgruine herum und niemand stört sich dort daran.

In Kronberg hingegen protestierte das Netzwerk der „ Freien Unternehmerinnen Kronbergs“ Ende letzten Jahres lauthals in Presse, als dieses erfuhr, dass der Burgverein Kronberg das Jahr 2026 zum „Johann-Schweikard-Jahr“ deklariert hatte. Grund dafür war Schweikards 400. Todestag am 17. September 2026. Der Kronberger war von 1604 bis zu seinem Tod Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Außerdem war er als „Reichserzkanzler für Germanien“ direkter Stellvertreter des damaligen Kaisers. Unter seiner Regentschaft fanden mehrere hundert Menschen, vor allem Frauen, den Tod wegen angeblich ausgeübter Hexerei. Deswegen unterstellte das Frauennetzwerk den Mitgliedern des Burgvereins voreilig, dass diese mit Schweikard einen Hexenverfolger würdigen wollten. Das war jedoch in keiner Weise der Fall, denn der Verein hatte von Beginn an diesen dunklen Punkt in Schweikards Vita selbst längst aufgegriffen, um dieses Thema während des Schweikard-Jahrs immer wieder in seriöser Weise zu thematisieren. Es wäre zweifelsohne sinnvoll gewesen, wenn die Unternehmerinnen im Vorfeld mit dem Burgverein diesbezüglich in Kontakt getreten wären.

Ich halte vielmehr als Mitglied des Kronberger Burgvereins, der sich mit dem Hexenwesen schon sehr lange intensiv beschäftigt, den Auftritt von Hexen im Rahmen der Halloweens-Fests auf der Königsteiner Burg für unangebracht. Für mich ist es mehr als geschmacklos, dass hier verkleidete Personen als Hexen auftreten, um den Besuchern einen Schrecken einzujagen. Damit wird das Leid, das einst den wegen Hexerei verfolgten Menschen zugefügt wurde – viele endeten letztlich qualvoll auf dem Scheiterhaufen –, bagatellisiert.

Das Gleiche gilt meiner Meinung nach für das sogenannte „Asylum“, in dem laut „Königsteiner Woche“ vom 23. Oktober „grausame Behandlungsmethoden früherer psychiatrische Einrichtungen“ aufgegriffen werden. Das hat für mich rein gar nichts mit ernsthafter Auseinandersetzung mit der Psychiatrie in vergangenen Zeiten zu tun. Hier werden vielmehr sadistische Triebe unter dem Deckmantel der Halloween-Horrorshow ausgelebt, auch wenn der Veranstalter behauptet, zum Nachdenken darüber anregen zu wollen. Dafür gibt es wahrlich bessere Wege. Dass die Stadt Königstein diese Veranstaltung sogar offiziell auf ihrer Website der Kur- und Stadtinformation sehr reißerisch bewirbt, ist für mich ebenfalls nicht nachvollziehbar.

Sängerkreis Hochtaunus heißt jetzt Chorverband Hochtaunus

Hochtaunus (kw) – Gegründet wurde der Sängerkreis Hochtaunus 1981 durch Fusion der drei Verbände Sängerkreis Obertaunus (gegr. 1949), Sängerkreis Usingen (gegr. 1953) und 2. Sängerkreis Usingen (Kreis Keller).

Im Gründungsjahr 1981 gehörten dem Sängerkreis 46 Vereine an, mit 22 Männerchören, 8 Frauenchören, 34 gemischten Chören, 6 Jugendchören und 11 Kinderchören. Es sangen damals insgesamt 1.200 Männer und 900 Frauen. Seitdem hat sich der Anteil der Frauen kontinuierlich erhöht. 1996 betrug er 50 Prozent, heute liegt er bei 70 Prozent. Insgesamt singen 2026 im Verband etwa 2.000 Sänger und Sängerinnen in 80 Chören und 60 Vereinen. Seit 2013 firmiert der Sängerkreis auch als eingetragener Verein.

Das Wort „Sängerkreis“ geht zurück auf die klassische deutsche Chorbewegung und Vereinsgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, als hauptsächlich Männer in den Chören sangen. Da sich die meisten Menschen heute unter „Sängerkreis“ eher einen Singkreis vorstellen als einen Zusammenschluss von Chören in einem Verband, beschlossen die Mitglieder, den Namen in „Chorverband Hochtaunus e.V.“ zu ändern. Damit wird auch die Rolle des Vereins als Dienstleister betont, der neben dem reinen Gesang in Chören moderne Vereinsberatung und musikalische Weiterbildung organisiert.

Umfangreiche Leistungen

Das große Leistungsangebot des Chorverbandes Hochtaunus e.V. umfasst Stimmbildung für die Aktiven, Fortbildung für die Vorstände, Förderung der Vereine, Organisation von Konzerten, Werbeunterstützung, Teilnahmemöglichkeit an Projekt- und Leistungschören. Als Leuchttürme gelten der JugendChor Hochtaunus, der Kammerchor Hochtaunus, die beide der Chorverband zusammen mit dem Hochtaunuskreis unterhält, und der FrauenChor Hochtaunus, der gerade in einem ausverkauften Konzert wieder brillierte.

Durch die Mitgliedschaft im Hessischen Chorverband und dem Deutschen Chorverband bietet der Chorverband Hochtaunus e.V. seinen Mitgliedern zusätzliche Vorteile wie Versicherung, Rechtsberatung, GEMA-Rabatte und vieles mehr.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**. Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wanddämmung: Mehr Energieeffizienz für Ihr Zuhause

Es gibt verschiedene Methoden der Wanddämmung, die abhängig von der Bauweise und dem Alter des Gebäudes gewählt werden können. Die gängigsten Optionen sind die Außendämmung, die Innendämmung und die Kerndämmung. Jede dieser Methoden hat ihre eigenen Vorteile und Einschränkungen. Während die Außendämmung besonders effektiv ist, kann die Innendämmung eine gute Alternative für denkmalgeschützte Gebäude sein, bei denen die Außenfassade erhalten werden muss.

Vorteile der Wanddämmung
Eine gut ausgeführte Wanddämmung sorgt nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern senkt auch die Heizkosten erheblich. Darüber hinaus trägt sie zur Wertsteigerung der Immobilie bei, da energieeffiziente Gebäude auf dem Immobilienmarkt zunehmend gefragt sind.

Umsetzung und Fördermöglichkeiten
Bei der Umsetzung einer Wanddämmung sollten Eigentümer auf erfahrene Fachleute setzen, um die bestmögliche Qualität zu gewährleisten. Zudem gibt es zahlreiche Förderprogramme, die Immobilieneigentümer bei der Finanzierung von Dämmmaßnahmen unterstützen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

DLRG zieht positive Bilanz der Freibadsaison im Woogtal

Königstein (kw) – Eine erfolgreiche und ereignisreiche Sommersaison im Königsteiner Freibad Woogtal ist zu Ende gegangen. Für die DLRG-Ortsgruppe Königstein war es erneut eine wichtige Aufgabe, gemeinsam mit den Verantwortlichen des Freibads für Sicherheit am und im Wasser zu sorgen.
Dass dieser Einsatz wichtig ist, zeigte sich in dieser Saison ganz konkret: Ein Kind musste aus dem Wasser gerettet werden. Dank des aufmerksamen Wachdienstes der DLRG konnte schnell reagiert und das Kind unbeschadet aus dem Wasser geholt werden. Ein Einsatz, der eindrucksvoll zeigt, warum gut ausgebildete Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer im Freibad unverzichtbar sind.

Ehrenamtliche sorgen für Sicherheit

Insgesamt waren die Aktiven der DLRG in dieser Saison 114 Stunden im Wachdienst und leisteten damit zahlreiche ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit der Badegäste. Dabei geht es nicht nur darum, im Ernstfall einzugreifen. Auch Erste Hilfe, die Beobachtung des Badebetriebs, die Unterstützung bei kleinen und größeren Problemen und die Verantwortung für die Sicherheit im und am Wasser gehören zum Alltag des Wachdienstes.
„Hinter jedem Wachdienst stehen Menschen, die ihre Freizeit für andere einsetzen. Dafür kann man gar nicht genug Danke sagen“, betont Andreas Mühlbauer, der Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe Königstein. Sein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement erneut zu einer gelungenen und sicheren Freibadsaison beigetragen haben.
Bei der DLRG geht es allerdings um mehr als Rettungswache und Schwimmtraining. Gemeinschaft wird großgeschrieben. Das zeigte auch das gemeinsame Sommerfest mit Kinderspielen und einer Rallye in der Heinrich-Dorn-Halle. Mit viel Spaß, Bewegung und gemeinsamen Aktionen konnten die Mitglieder die Saison auch einmal abseits des Schwimmbeckens feiern.

Verstärkung gesucht

Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits nach vorne. Die DLRG-Ortsgruppe sucht weiterhin engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die Schwimmausbildung.
Denn Schwimmen lernen heißt bei der DLRG mehr als nur ein paar Bahnen zu schaffen. Kinder sollen Sicherheit im Wasser gewinnen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und lernen, sich in einer möglicherweise gefährlichen Situation richtig zu verhalten.
Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist bei der DLRG sehr willkommen. Gerade für die Schwimmausbildung werden Menschen gebraucht, die ihre Zeit und ihr Wissen einbringen und damit einen wichtigen Beitrag leisten. Interessierte können sich gerne melden unter info@koenigstein.dlrg.de.
Im Königsteiner Kurbad stehen im Winterhalbjahr die nächsten Trainingseinheiten und die Schwimmausbildung auf dem Programm. Und auch dort unterstützt die DLRG Königstein das Team mit dem Wachdienst.

0:5 – Pleite für den 1.FC-TSG Königstein

Königstein (as) – Die Fahrt ins Ginnheimer Wäldchen zum Auswärtsspiel beim FC Tempo Frankfurt hatten sich die Königsteiner Fußballer sicher ganz anders vorgestellt. Schließlich trafen sie als gut gestarteter, zuletzt stagnierender Neuling in der Gruppenliga Frankfurt West auf ein Team, das auf einem Abstiegsplatz steht, gegen das ein Punktezuwachs sicher eingeplant war. Doch es lief von Anfang an schlecht für die Gäste, nach einem Eigentor lagen sie schon in der dritten Spielminute hinten. Nach der Pause, es stand bereits 3:0 für die Ginnheimer, brachte Königsteins Trainer Jonas Grüter die an sich treffsicheren Joker Darboe Muhammed und Zakaria Akouach, später noch Tim Hilgers. Doch es half alles nichts – nach zwei weiteren späteren Gegentoren ging das Team mit einem demoralisierenden 0:5 vom Platz und muss bei nur noch fünf Punkten Abstand auf die gefährdeten Plätze langsam nach unten schauen.

Spiel in Mammolshain verlegt

Das Punktspiel in der Kreisoberliga Hochtaunus zwischen dem FC Mammolshain und Eintracht Oberursel wurde vom vergangenen Freitag auf Donnerstag, 19. November, 20 Uhr, verlegt. Mammolshains Trainer Alexander Beulich berichtete, dass der Schiedsrichter sich fünf Minuten vor Spielbeginn aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sah, das Spiel anzupfeifen.

Rock for Charity: 35 Jahre frisch gepresst – und kein bisschen ausgequetscht!



35 Jahre Bühnenerfahrung und kein bisschen leise ... Foto: frisch gepresst

Region (sis) – 35 Jahre Rockmusik, unzählige Gitarrenriffs und noch immer jede Menge Saft in den Knochen! Wenn „frisch gepresst“ am Samstag, 31. Oktober, in Merzhausen die Verstärker aufdreht, dürfte schnell klar werden: Diese Band hat ihr Haltbarkeitsdatum noch lange nicht erreicht. Doch diesmal geht es um weit mehr als einen ordentlichen Rockabend. Die Musiker feiern ihr 35-jähriges Bestehen mit einem Benefizkonzert, dessen gesamter Erlös dem Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen zugutekommt. Und für ihr Jubiläum haben sie sich einiges einfallen lassen. Sogar die Blasmusik darf mitrocken!

Von Genesis bis Queen – handgemacht

Angefangen hat alles 1991 in Oberursel auf der Rettungswache. Aus der gemeinsamen Begeisterung für Rockmusik wurde eine Band, die sich über dreieinhalb Jahrzehnte einen festen Platz in der regionalen Musikszene erspielt hat. Ob Genesis, Pink Floyd, Led Zeppelin, Marillion, Supertramp oder Queen: frisch gepresst hat sich der Musik verschrieben, bei der nicht selten mehr als drei Akkorde gefragt sind. Anspruchsvolle Arrangements, markante Gitarren, satte Keyboards und ein ordentlicher Schuss Spielfreude gehören zum Programm. Alles live, versteht sich. Auch über Oberursel hinaus haben die Musiker ihre Spuren hinterlassen. Auftritte unter anderem in Bad Homburg, Königstein beim diesjährigen Feuerwehrjubiläum oder auf dem Nürburgring beim 24-Stunden-Rennen zeigen, dass die Band zu ganz unterschiedlichen Anlässen ihr Publikum findet. Wer sie kennt, weiß: Hier stehen Musiker auf der Bühne, die ihre Instrumente beherrschen und hörbar Spaß an dem haben, was sie tun.
Zum Jubiläum steht allerdings auch ein Abschied an. Schlagzeuger Dieter Nellinger wird an diesem Abend ein letztes Mal mit seinen Kollegen auf der Bühne stehen. Die erste Konzerthälfte gehört noch ihm. Nach der Pause übernimmt sein Nachfolger, dessen Identität die Band erst an diesem Abend lüften will. Ein Staffelstabwechsel mit ordentlich Rhythmusgefühl!
Doch bevor überhaupt die ersten Rockriffs erklingen, wird es überraschend traditionell. Die örtliche Blaskapelle eröffnet den Abend mit einem rund 20-minütigen Auftritt.

Wenn aus Rockmusik gelebte Hilfe wird

Dass die Musiker ihr Jubiläum für einen guten Zweck nutzen, hat Tradition. Bereits zum 15-jährigen Bestehen organisierten sie ein Benefizkonzert für den Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen. Damals fiel die Wahl nach intensiven Recherchen und Diskussionen auf den Verein. 20 Jahre später ist die Überzeugung geblieben, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Hinzu kommt inzwischen eine persönliche Verbindung: Auch Angehörige aus dem Umfeld der Band hatten als Patienten bereits Kontakt mit dem Verein.
Das Benefiz-Jubiläumskonzert beginnt am Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr in der Rauschpennhalle, An der Sporthalle 11, in Usingen-Merzhausen. Eine DKMS-Registrierungsaktion startet bereits um 18 Uhr. Eintrittskarten kosten 20 Euro und sind im Käsehaus Wehrheim (Dorfborngasse 5), in der Bäckerei Philippi in Merzhausen (Weilstraße 6) und bei Tobacco in Bad Homburg (Louisenstraße 8) erhältlich. Im Vorverkauf ist nur Barzahlung möglich. Karten gibt es auch an der Abendkasse. Weitere Informationen im Internet unter www.frischgepresst.net/jubilaeum.

Karten gewinnen für eine Weihnachtsshow der Extraklasse!



Lucia Martaz begeistert mit schwindelerregenden Kunststücken weit oben über den Köpfen der Zuschauer. Foto: OVAG Theater

Glitzernde Kostüme, atemberaubende Akrobatik und Musik, die direkt in die Adventszeit entführt: Die Weihnachts-Revue im OVAG Theater DOLCE verspricht Varieté-Magie pur. Und wir verlosen Karten für ein ganz besonderes Erlebnis – eine Vorstellung, die es nicht zu kaufen gibt!
Wer möchte nicht einmal einen Blick hinter den Vorhang werfen und eine große Show erleben, bevor das Publikum überhaupt Platz genommen hat? Für unsere Leser gibt es jetzt eine außergewöhnliche Gelegenheit: Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für die exklusive Generalprobe der Internationalen Weihnachts-Revue am Freitag, 4. Dezember, um 14 Uhr im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim. Diese Tickets sind etwas ganz Besonderes, denn für die Generalprobe gibt es keine regulären Eintrittskarten zu kaufen – gewinnen ist die einzige Chance, dabei zu sein!

Artisten, Swing und Weihnachtszauber

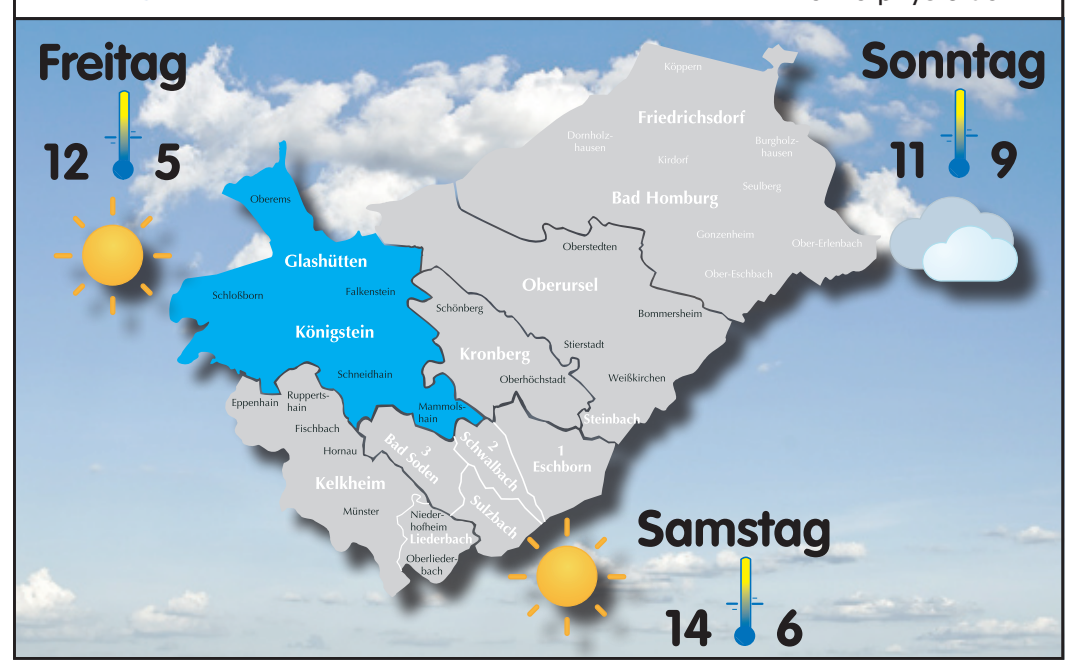
Vom 4. Dezember 2025 bis zum 1. Januar 2026 bringt die OVAG wieder die Welt des Varietés nach Bad Nauheim. Seit 23 Jahren veranstaltet das Unternehmen dort sein Internationales Varieté, inzwischen die größte Varieté-Show Europas. Zur Weihnachtszeit verwandelt sich das OVAG Theater DOLCE in eine glitzernde Bühne für Spitzenartisten aus 16 Nationen.
Durch das rund dreistündige Programm führt Schauspielerin Rebecca Siemoneit-Barum. Für den passenden Sound sorgt das siebenköpfige Anthony Bauer & His Orchestra mit weihnachtlichem Swing und Pop. Auf der Bühne wird es spektakulär: Maria Skulditdskaja aus der Ukraine gilt als Königin des Handstands, der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton bringt Bälle und Keulen scheinbar mühelos zum Tanzen, und George „Gummiguru“ Faining aus Ghana zeigt, wie weit sich ein menschlicher Körper verbiegen lässt. Die Truppe Kirilenko aus Moskau wirbelt auf dem Schleuderbrett durch die Luft, während die Babsie Dolls mit einem Augenzwinkern eine Hommage an die wohl berühmteste Puppe der Welt präsentieren.
Das verspricht einen Abend voller Staunen, Lachen und Gänsehautmomente – und für unsere Gewinner sogar einen ganz besonderen Blick auf die Show, noch bevor sie offiziell Premiere feiert.

So geht’s in den Lostopf

Wer bei der exklusiven Generalprobe dabei sein möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Weihnachts-Revue“ an gewinnspiel@hochtaunus.de. Mit etwas Glück gehören die begehrten Karten schon bald Ihnen – und der Advent beginnt mit einem Erlebnis, das man nicht einfach an der Theaterkasse kaufen kann.
Wer nicht auf sein Losglück setzen möchte, kann reguläre Eintrittskarten unter www.ovag-theater.de/tickets oder telefonisch unter 06031 6848113 (montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr) bestellen.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
APP Download
1 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
2 Gesundheitskarte ans Handy halten
3 Rezept senden
4 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Biber im Woogtal gesichtet





Diese freudige Entdeckung möchte Gudrun Gastreich mit den Leserinnen und Lesern der KöWo teilen: Bei einem Spaziergang im Woogtal hat sie einen Biber im großen Ententeich gesichtet. Der sei sogar recht zutraulich gewesen, so die Dame, obwohl sie mit ihrem Hund Paule unterwegs war. Dann ist nur zu hoffen, dass sich der Biber weiterhin in Königsteins Naturparadies heimisch fühlt und auch in Ruhe gelassen wird, selbst wenn er sich an dem einen oder anderen Baum zu schaffen machen sollte.

Fotos: Gudrun Gastreich

Diebstahl aus Einfamilienhaus

Königstein (kw) – Am Donnerstag vergangener Woche, 22. Oktober, ist in Königstein Bargeld aus einer Wohnung gestohlen worden.

In der Zeit zwischen 0 und 11 Uhr verschafften sich Unbekannte zunächst Zutritt zu der Terrasse der Erdgeschosswohnung am Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz (Königsteiner Höfe). Nach ersten Erkenntnissen war die Terrassentür unverschlossen, sodass der Täter die Wohnung betreten und das in der Wohnung befindliche Bargeld entwenden konnte. Anschließend entfernte er sich unerkannt in unbekannte Richtung.

Die Kriminalpolizei ermittelt. Mögliche Zeuginnen und Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06174 9208-0 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

Einbruch in Massagestudio: Scheibe kaputt, Geld weg

Königstein (kw) – Zwischen Freitagabend und Samstagmorgen (23./24. Oktober, zwischen 18.40 und 8.45 Uhr) ist es in der Limburger Straße in Königstein zu einem besonders schweren Diebstahl aus einem Massagestudio gekommen.

Ein bislang unbekannter Täter zerstörte zunächst eine Fensterscheibe des Geschäfts und verschaffte sich so Zutritt zum Innenraum. Dort entwendete er Bargeld aus einer Geldkassette. Neben dem Sachschaden wird die Höhe des entwendeten Bargelds auf etwa 300 Euro geschätzt.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Mögliche Zeugen der Tat werden gebeten, sich bei der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174 9266-0 zu melden.

Wir haben in der Limburger Str. 48 für euch
bis 21 Uhr geöffnet!
Euer Einkaufsparadies in Königstein!
EDEKA
Nolte
Zart gereiftes Rindfleisch aus Deutschland: Tafelspitz aus der Keule, saftig und zart, 100 g -13% 1.99 UVP 2.29
EXTRA SWEET
SanLucar Ananas aus Costa Rica, Klasse I, Stückgewicht mind. 1,8 kg, Stück -33% 3.33 UVP 4.99
VON HERZEN Regional
Naturland
Unsere Heimat Bio Hokkaido Kürbisse aus Süddeutschland, 1 kg AKTION 1.49 BIO
Weihenstephan haltbare Milch 1,5% Fett oder 3,5% Fett, 1 L AKTION 1.11
Kerrygold extra ungesalzen oder gesalzen auch Irische Butter 250 g (1 kg = 6,36) -51% 1.59 UVP 3.29
Rougette Ofenkäse fein-würzig oder cremig-mild 320 g (1 kg = 12,47) -33% 3.99 UVP 5.99
Original Wagner Steinofen Pizza oder Flammkuchen versch. Sorten, tiefgefroren, 300–380 g (1 kg = 6,63–5,24) APP-PREIS[1] -48% 1.79 (1 kg = 5,97–4,71) -42% 1.99 UVP 3.49
Dallmayr Kaffee prodomo versch. Sorten, vakuum gemahlen oder ganze Bohnen, 500 g (1 kg = 13,98) -30% 6.99 UVP 9.99
Roland Bretzeli Classic oder Sesam 100 g (1 kg = 17,90) AKTION 1.79
Italien Villa Antinori Toscana Rosso IGT 0,75 L (1 L = 22,65) AKTION 16.99
Persil Waschmittel Pulver, Gel oder Discs versch. Sorten, 16–20 Waschladungen (1 WL = 0,31–0,25) -26% 4.99 UVP 6.75
Angebote gültig von Donnerstag, 29.10. bis Samstag, 31.10.2026
Wir ♥ Lebensmittel.
[1]Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: www.edeka.de/regionen/suedwest/app-teilnahme/ Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden
ICT WERBEAGENTUR